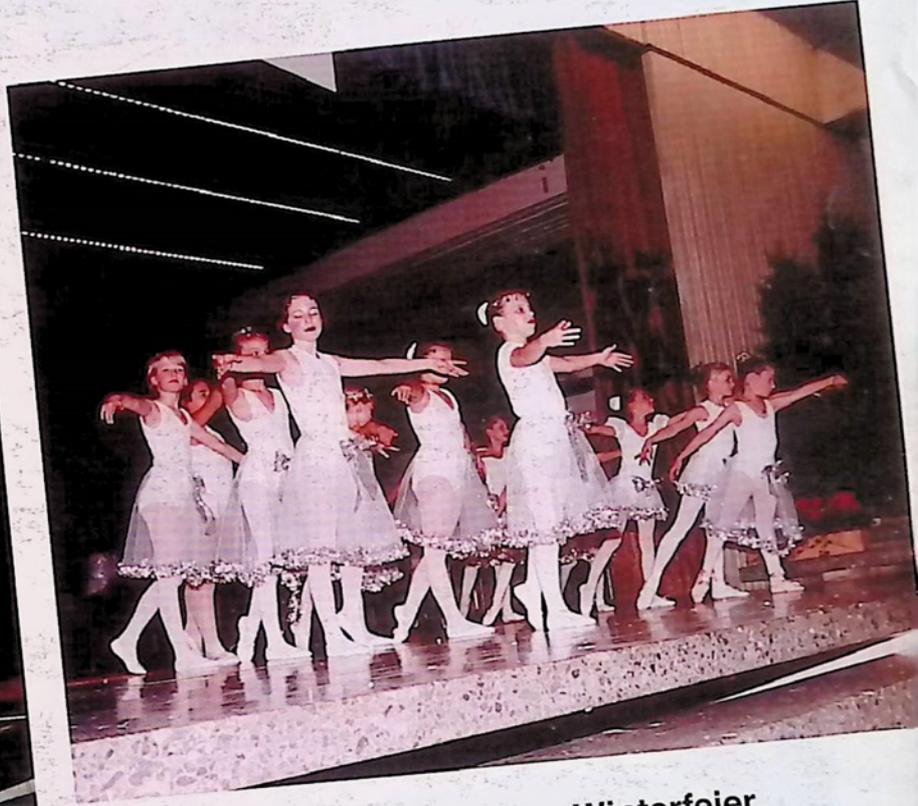
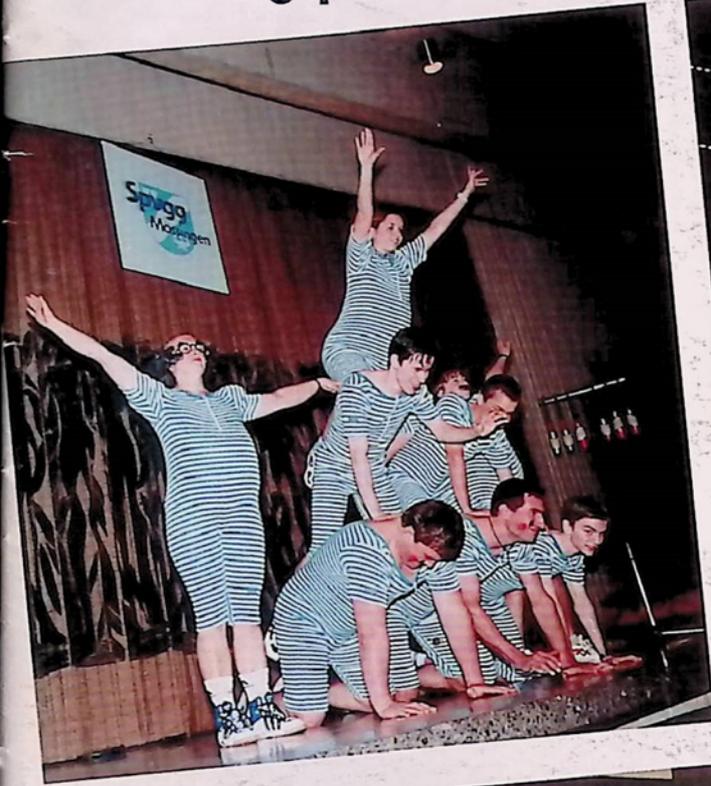




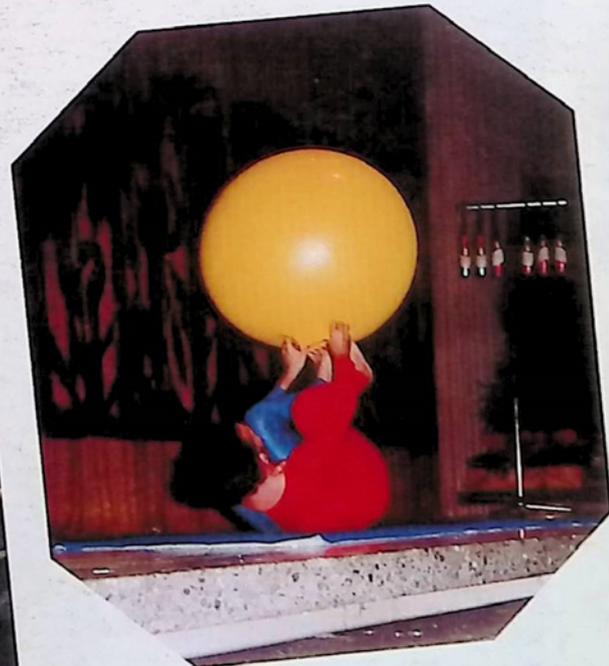
TRIBÜNE

Vereinsnachrichten der Sportvereinigung Mössingen



Kunterbunte Winterfeier

– Fotos: Toni Neth –



»Zur Erweiterung unseres Kursangebotes
suchen wir Kursleiter/innen mit neuen Ideen.«

Bitte melden bei Hans Müller
Tel.: 07473/8790

Der Spvgg-Vorstand ist für Sie da

1. Vorsitzender

Wolfgang Fleuchaus
Albert-Schweitzer-Straße 26, Mössingen
Telefon: privat 07473/8486
gesch. 07473/921520

2. Vorsitzender

Carsten Ruoff
Marienburger Straße 58, Mössingen
Telefon: privat 07473/23618

3. Vorsitzender und Hauptkassier

Hans Müller
Wirkerweg 1, Mössingen
Telefon: privat 07473/8790
gesch. 07473/944640

Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Schriftführer

Eberhard Heinz
Eberhardstraße 3, Mössingen
Telefon: privat 07473/272272
Fax: 07473/272273
E-Mail: Eberhard_Heinz@t-online.de

Sportvereinigung 1904 e.V. Mössingen
Geschäftszimmer: Telefon 07473/23883
Fax 07473/2701085

Sprechzeiten: freitags 15–17 Uhr
in dringenden Fällen Jutta Wagner, Tel.: 07473/22464
Vereinsheim: Telefon 07473/7883
Langestraße 42a, 72116 Mössingen



Inhaltsübersicht

Tischtennis	4
Fußball	
Aktive	6
Jugendfußball	7
Turnabteilung	10
Handball	16
Volleyball	18
Schwimmen	19
Laufftreff	20
Badminton	22
Basketball	24
Trainingszeiten	26
Aus der Vereinsfamilie	27

Impressum

TRIBÜNE
Vereinsnachrichten der Spvgg Mössingen

12. Jahrgang Heft 1/00

Herausgeber:

Sportvereinigung 1904 e.V. Mössingen
Vereinsheim und Geschäftsstelle
Langestraße 42a
72116 Mössingen

Bankverbindung:

Volksbank Mössingen
Konto 561 002 (BLZ 641 619 56)

Redaktion und Anzeigen:

Eberhard Heinz
Eberhardstraße 3, 72116 Mössingen

Layout:

Laupp & Göbel
Talstraße 14, 72147 Nehren

Ständige Mitarbeiter der Redaktion:

Walter Maier, Toni Neth, Jochen Steinhilber,
Günter Nebe, Jörg-Andreas Reihle,
Wolfgang Ziegenfuß, Florian Seidel,
Markus Holzäpfel.

Die Tribüne erscheint zweimal jährlich
(Februar und September).

Mit Name oder Signum gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der Spvgg Mössingen wieder. Der Nachdruck sämtlicher Beiträge ist mit Quellenangabe gestattet (bitte Belegexemplar senden!).

Auflage: 2000 Exemplare
Satz und Druck: Laupp & Göbel, Nehren

Titelseite:

»Badminton für die Söhne des Vaterlands«
= (Pyramide Badmintonabt.)

»Die Schneeflöckchen«
= (Ballettgruppe Gabriele Müller)

»Ballonartistik«
= (Reinhard Witt von den »Spinning Twins«)

Ehrung für verdiente Mitglieder (die Namen der Geehrten siehe auf Seite 27 (aus der Vereinsfamilie))



Wir ziehen alle an »einem« Strang!

– Foto: Toni Neth –

– Fotos: Toni Neth –

**Liebe Vereinsmitglieder,
Liebe Leserinnen und Leser,**

die vor Ihnen liegende Ausgabe unserer Vereinszeitschrift »TRIBÜNE« enthält in gewohnter Manier die Berichte zur Jahreshauptversammlung 2000.

Beim Schreiben des ersten Satzes habe ich mich dabei ertappt, wie ich nur die Jahreszahl verändert habe. Einfach, wie man heute Texte mit dem Computer schreiben kann! – Wie sieht es mit den anderen Beiträgen aus?

Ich denke, wir sollten uns über den Inhalt der »Tribüne« mal wieder Gedanken machen. Vorschläge und Helfer gerne willkommen!

Für diese Ausgabe der »Tribüne« gilt mein besonderer Dank unserer Toni Neth, den Abteilungsleitern und den Presseverantwortlichen der Abteilungen für die reibungslose Abwicklung.

Dank auch allen Inserenten, die mit Ihrer Anzeige die Herausgabe unserer »Tribüne« unterstützt haben.

Eberhard Heinz

Eberhard Heinz, Schriftführer



31. März 2000,
20 Uhr,
Sportgaststätte

Jahreshauptversammlung

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Hauptkassiers
4. Berichte der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten 1-4 und zu den in der Tribüne veröffentlichten Abteilungsberichten.
6. Entlastung des Vorstandes und der Funktionäre
7. Neuwahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zu dieser Tagesordnung können bis zum 24.3.2000 schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.
Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Der Vorstand



ERFOLGREICHES TEAM. GLÄNZENDE PERSPEKTIVEN.

 **Finanzgruppe**

Sparkasse Landesbank Baden-Württemberg
LBS SV Versicherungen Deka

Wir beraten Sie gerne über gewinnbringende Geldanlagen, individuelle Finanzierungen, LBS-Bausparen, Immobilien und persönliche Versicherungen. Fragen Sie uns einfach direkt.



Tischtennis

Bericht zur Jahreshauptversammlung

Die Vereinsmeisterschaften 1999 brachten folgende Ergebnisse:

Herren-Einzel

1. Andreas Rempfer
2. Klaus Ziegele
3. Andreas Klose
Markus Holzäpfel

Herren-Doppel

1. Andreas Klose / Klaus Ziegele
2. Andreas Rempfer / Markus Holzäpfel
3. Philipp Mehl / Uli Mehl

Vorrunde 1999/2000

1. Mannschaft – Kreisliga 1

Die 1. Mannschaft beendete die Vorrunde auf einem ausgezeichneten 4. Tabellenplatz. Nach dem Aufstieg ist dies mehr als zu erwarten war. Lange Zeit war die Mannschaft sogar ganz vorne in der Tabelle zu finden ehe gegen Ende der

Vorrunde ein kleiner Einbruch erfolgte. Dem primären Ziel, dem Klassenerhalt, dürfte somit nichts mehr im Wege stehen.

2. Mannschaft – Kreisklasse A1

Die 2. Mannschaft beendete die Hinserie im gesicherten Mittelfeld. Somit kann man ohne Druck in die Rückrunde gehen. Vielleicht gelingt ja noch die eine oder andere Überraschung.

3. Mannschaft – Kreisklasse B1

Die 3. Mannschaft hatte es von allen Teams bisher am schwersten. Obwohl die Vorrunde auf einem Nichtabstiegsplatz abgeschlossen werden konnte, ist im unteren Tabellendrittel alles noch sehr eng beieinander. Somit muß wohl bis zum letzten Spiel um den Klassenerhalt gezittert werden.

4. Mannschaft – Kreisklasse C1

Die 4. Mannschaft steht ebenfalls im Mittelfeld der Tabelle. In der Rückrunde dürfte mit etwas Glück eine Steigerung nach vorne im Bereich des Möglichen liegen.

Damen-Mannschaft – Kreisklasse Tü

Die Damen-Mannschaft steht auf einem guten 3. Tabellenplatz und hält Anschluß an die Spitze. Durch eine Umstellung innerhalb der Mannschaft gelingt es vielleicht sich noch ganz nach vorne zu spielen.

Senioren-Mannschaft – Kreisliga Tü

Aufgestiegen und gleich wieder auf dem 2. Platz gelandet. Dennoch dürfte es schwer sein den Durchmarsch zu schaffen, da sich die Konkurrenz aus Ergenzingen als nahezu unschlagbar erweist.

Jugendarbeit

Im Jugendbereich wurde Dank unserer Betreuer gute Arbeit geleistet. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle die sich für unsere Jugendlichen engagieren.

Jungenmannschaft – Bezirksklasse

Die Jungenmannschaft belegte in der Bezirksklasse den 3. Platz. Die neuformierte Mannschaft zeigte neben hervorragenden Einzelleistungen auch guten Teamgeist. Vielleicht gelingt in der 2. Halbbrunde der Sprung ganz nach vorne.

Schülermannschaft – Kreisklasse

Die Schülermannschaft bewährte sich ebenfalls und steht mit an der Tabellenspitze. Die neu integrierten Spieler zeigten hierbei ansprechende Leistungen.

Anfang Januar führte die Tischtennisabteilung gemeinsam mit den Abteilungen aus Belsen und Talheim TT-Mini-Meisterschaften in der Jahnhalle durch. Dort zeigten wieder zahlreiche tischtennisbegeisterte Jugendliche ihr Können.

Unsere Mannschaften gehen in folgender Besetzung in die Rückrunde:

1. Mannschaft – Kreisliga 1:

Andreas Rempfer, Peter Wagner, Günther Klett, Andreas Klose, Helmut Klett, Klaus Ziegele

2. Mannschaft – Kreisklasse A1:

Uli Mehl, Günter Schramm, Adolf Sulz, Rudi Brumm, Günter Dürr, Markus Holzäpfel

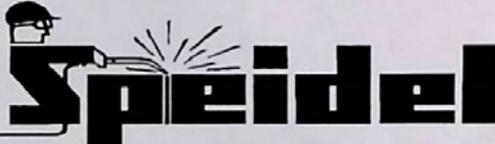
3. Mannschaft – Kreisklasse B1:

Florian Kühnberger, Timo Sulz, Siegfried Ruf, Reiner Schanz, Uli Metelka, Dieter Traub, Markus Armbruster, Daniel Holzäpfel

4. Mannschaft – Kreisklasse C1:

Dieter Haap, Wolfgang Schlicht, Zvonimir Podvorec, Rudi Speidel, Manfred Wegner, Holger Haap, Michael Armbruster, Winfried Brück, Branko Sodja, Heinz Preissler

Berücksichtigen
 Sie bitte bei
 Ihrem Einkauf
 unsere
 Inserenten!



Speidel
 Beratung - Verkauf - Reparatur - Ersatzteile
 Motorgeräte für Garten und Forst

HONDA MOTORGERÄTE **KÄRCHER**

- Naß- und Trockensauger
- Gartenhäcksler
- Stromerzeuger
- Forstschutzkleidung
- Hochdruckreiniger
- Balkenmäher
- Forstwerkzeuge
- Motorsensen
- Motorsägen
- Rasenmäher
- Laubsauger
- Motorhacken
- Holz-Alu-Lellern
- PKW-Anhänger incl. Vermietung und Zubehör



Qualität vom Fachhändler
 72116 Mössingen - Belsen
 Gelbhäuserstr. 12
 Telefon 07473 / 6976
 Fax 24676



Sonniges Abschlussfoto vor der Steinlachhalle am 24.7.99 – mit Teilnehmern der Spvgg, des TV Belsen und des TSV Ofterdingen – nach dem großen Jubiläumsturnier zum 50-jährigen Bestehen der Tischtennisabteilung.

– Foto: Toni Neth –

Stehend, von links: Uli Mehl, Reiner Schanz, (4 Tn. Ofterdingen), Andreas Rempfer, Rudi Brumm, Timo Sulz, (1 Tn. Belsen), Daniel Holzäpfel (und 1 Tn. Belsen).

Sitzend, von links: Günter Schramm, Adolf Sulz, Jugendleiterin Maria Mehl, Philipp Mehl, Peter Wagner, Abteilungsleiter Markus Holzäpfel.

Vorne: Benni Wagner (und Spieler aus Belsen).

Damen-Mannschaft – Kreisklasse:

Maria Mehl, Nicole Mayer, Iris Hagenbach-Doluschitz, Susanne Peter, Eva Dettinger, Antje Steinhilber (JE), Katja Klose (JE)

Senioren-Mannschaft – Kreisliga

Peter Wagner, Rolf-Dieter Schmitt, Uli Mehl, Adolf Sulz, Dieter Traub, Günter Schramm, Rudi Brumm, Reiner Schanz, Günter Dürr, Siegfried Ruf, Dieter Haap, Manfred Wegner, Heinz Preißler

Ehrungen

Im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums 1999 konnten 2 Mitglieder der Tischtennis-Abteilung für langjährige verdienstvolle Spielertätigkeit geehrt werden. Der Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern zeichnete **Günter Schramm** für 40 Jahre aktives Tischtennis mit der **goldenen Spielernadel** aus.

Für 25 Jahre aktives Tischtennis erhielt **Reiner Schanz** die **Spielernadel in Silber**.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Spielern, Mannschaftsführern, Betreuern, Eltern, Freunden und Gönnern für ihr Engagement im vergangenen Jahr.

Perfekte Ausstattung, perfekter Preis.

Edition 2000 – First Class von Opel.



CORSA, ASTRA, VECTRA, OMEGA als EDITION 2000.

Die Edition 2000 mit vielen Ausstattungsextras wie z.B. Front- und Seitenairbags, ABS, Klimaanlage, Leichtmetallrädern und modernster Kommunikationstechnik serienmäßig. Und das zu besonders günstigen Preisen. Verlässliche Qualität, dynamisches Design und effiziente Technik inbegriffen! Fragen Sie uns danach.

Ihr freundlicher Opel-Händler

autohaus Maier

Ernst Maier GmbH & Co. KG - Mössingen - Karl-Jaggy-Str. 53

Tel. 07473-9523-0

OPEL



Fußball

Die erste Mannschaft

Nach jeweils dritten Plätzen in den letzten drei Jahren wollte man in dieser Saison ernsthaft bei der Vergabe des Meistertitels mitspielen. Die Voraussetzungen vor Saisonbeginn waren gut. Man hatte sich in der Offensive gut verstärkt, den Rücktritt von Klaus Sulz würde man in der Abwehr schon verkraften.

Der Spielplan war so gestaltet, dass man sich von Anfang an oben festsetzen konnte. Der erste dicke Brocken wartete erst im siebten Spiel: die TSG Tübingen. Doch es kam alles ganz anders.

Zum ersten Spiel mussten wir am 29. August, einem wunderschönen Sommertag, auf die Alb nach Wittlingen. Was unsere Mannschaft dort bot, war eine einzige Katastrophe. Gegenüber den guten Spielen beim Steinlach-Cup war das Team nicht wieder zu erkennen. Die Folge: Eine völlig unnötige Niederlage. Erste Risse im Mannschaftsgefüge machten sich bemerkbar. Die Konkurrenz lachte sich ins Fäustchen.

Wir hatten nun zwei Wochen Zeit, um die Wunden zu lecken.

Gegner war erneut ein Aufsteiger, der VfB Bodelshausen, der dort stand, wo wir hin wollten: Auf Platz zwei. Der VfB gewann seine beiden Auftaktspiele und unsere Mannschaft war gewarnt. Ein weiterer Patzer könnte die hochgesteckten Erwartungen zunächst einmal gewaltig dämpfen. Doch der VfB hatte an diesem heißen Sonntag keine Chance und unsere Mannschaft bewies mit einem 5:1-Sieg, wer im Steinlachtal das Sagen hat.

Der SV Wendelsheim sollte am nächsten Sonntag unsere Stärke zu spüren bekommen. Doch erneut standen wir am Ende mit leeren Händen da. Unsere Offensivkräfte hatten Chancen für zwei Spiele, doch die Wendelsheimer ließen keinen Treffer zu. In der vorletzten Minute mussten wir das Siegtor der Gastgeber hinnehmen. Nach dieser Niederlage fanden wir uns auf Platz 13 in der Tabelle wieder.

Der SV Nehren, der nach vier Spielen ohne Gegentor an der Tabellenspitze stand, war unser nächster Gegner. Der Nachbar kassierte beim 0:3 nicht nur die ersten Gegentreffer, sondern auch die erste Niederlage.

Zweifellos zeigten wir bei unseren Heimspielen, dass wir eine Spitzenmannschaft sein können.

Am 3. Oktober mussten wir gegen den nächsten Aufsteiger antreten. Die Reise führte uns nach Gniebel, wo wir eine der bittersten Stunden der letzten Jahre erlebten.

Wir ließen uns von der Hektik auf dem engen Platz anstecken und lagen bereits zur Pause hoffnungslos mit 1:4 Toren zurück. Es folgten eine Gelb-Rote und eine Rote Karte und ein weiterer Treffer zum 1:5. Wir lagen wieder auf Platz 13. Drei Niederlagen in fünf Spielen! Nach dieser deprimierenden Vorstellung hatte wohl niemand mehr die Meisterschaft im Kopf.

Eine Woche später sollte der TSV Dettingen/Rott dafür büßen. Offensiv war alles o.k. In der Defensive aber stimmte es überhaupt nicht. Unsere Abwehr war löchrig wie ein Schweizer Käse. In einem unterhaltsamen Spiel gewannen wir 5:3.

Eine Woche später mussten wir nach Tübingen. Der Tabellenzweite TSG war unser Gegner und niemand setzte nach den letzten dürftigen Auswärtsleistungen auch nur einen Pfifferling auf unsere Mannschaft. Doch wir zeigten, dass wir auch für positive Überraschungen gut sind. Die TSG war zwar besser, doch sie vergaßen das Tore schießen und so gewannen wir durch zwei Kontertore mit 2:0. Wir erhielten uns die Chance, doch noch den Anschluss zur Spitze herzustellen. Eine Niederlage hätte uns (vorerst) weit zurück geworfen.

Im nächsten Spiel konnte man etwas für die Tordifferenz tun. Gegner war der Tabellenletzte SV Hülben. 5:1 gewannen wir zwar das Spiel, es hätte aber 10:0 enden müssen. All zu fahrlässig gingen wir mit unseren Chancen um.

Den Schlendrian aus diesem Spiel nahmen wir mit nach Reutlingen, wo es wieder eine peinliche Vorstellung gab. Gegen den Vorletzten, Anadolu SV Reutlingen, kassierten wir eine 1:4-Schlappe, die sogar noch höher hätte ausfallen können. Die vierte Niederlage im fünften Auswärtsspiel!

In der Auswärtsbilanz waren zu diesem Zeitpunkt nur Rommelsbach, Hülben und Wittlingen schlechter.

Spätestens zu diesem Zeitpunkt war jedem klar: Wenn in den Auswärtsspielen nicht gepunktet wird, haben wir absolut keine Chance, den Anschluss zur Spitze herzustellen.

Am 7. November war der Landesliga-Absteiger TB Kirchentellinsfurt zu Gast in Mössingen. Die K'furter hatten wie wir mehr erwartet und lagen unmittelbar hinter uns auf Platz 8. Wir spielten endlich einmal in der Abwehr konzentriert und gewannen dieses wichtige Spiel mit 1:0.

Am darauf folgenden Sonntag gastierten wir bei der noch ungeschlagenen Überraschungsmannschaft SV Hirrlingen und erreichten dort, wieder einmal Gelb-Rot geschwächt, ein glückliches 1:1.

Nächster Gegner war am 28. November der Vorletzte SV Rommelsbach, der im Stile eines Absteigers auftrat. Doch statt zweistellig gewannen wir nur 6:0. Immerhin, wir hatten uns jetzt in der Spitzengruppe fest gesetzt. Doch es folgte wieder ein Auswärtsspiel ...

Auf Grund einer guten kämpferischen Leistung konnten wir mit 3:2 beim TSV Riederich den zweiten Auswärtssieg feiern und kletterten auf Platz 2 der Tabelle.

Den Abschluss der Hinrunde bildete das Duell gegen den Landesliga-Absteiger und Tabellendritten TSV Pliezhausen. Bei böigem Wind konnte keine Mannschaft diesen Vorteil, der letztlich keiner war, nutzen. Gegen den Wind ging unsere Mannschaft 1:0 in Führung und gegen den Wind war Pliezhausen in der zweiten Halbzeit die bessere Mannschaft, ohne jedoch erfolgreich zu sein. Es blieb beim Sieg für unser Team, das damit alle Heimspiele der Hinrunde gewonnen hatte und den 2. Platz hinter der TSG Tübingen festigte.

Alles in Ordnung, könnte man jetzt denken. Immerhin hatten wir aus den letzten fünf Spielen 13 Punkte geholt, sind im Meisterschaftsrennen dabei, im Pokal noch vertreten und hatten Erfolge bei den Hallenturnieren. Man ist geneigt, alles, was in der Hinrunde nicht gepasst hat, zu vergessen.

Um tatsächlich die Meisterschaft zu erringen, muss sich aber einiges ändern.

Vor allem die eklatante Auswärtsschwäche muss abgelegt werden. Zu schnell machen sich nach guten Heimspielen Selbstzufriedenheit und Überheblichkeit bei einigen Spielern breit. Konzentrierte, disziplinierte und engagierte Spielweise ist nötig, um sich vor weiteren negativen Überraschungen zu

schützen. Fußball mit Herz ist der Garant für Erfolg.

Wie schon in den vergangenen Jahren fallen wir hinsichtlich der Feldverweise unangenehm auf. Auch in dieser Saison hat uns das schon ein paar Punkte gekostet.

Und noch etwas: Der Satz »11 Freunde müsst ihr sein, um Erfolge zu erringen« hat schon lange seine Gültigkeit verloren. Doch wir müssen höllisch aufpassen, dass die Risse nicht größer werden und das Mannschaftsgefüge sprengen. Das große Ziel heißt Meisterschaft und Aufstieg!

Packen wir's an!

Die zweite Mannschaft

Alle, die unserer »Zweiten« eine schwere Saison prophezeit hatten, wurden in den ersten Spielen eines Besseren belehrt. Nach Siegen in Gomaringen (3:1), gegen den A-Liga-Absteiger SV Hemmendorf (2:1) und beim SV Nehren II (ebenfalls 2:1) stand unser Team auf dem 2. Tabellenplatz.

Wie sich später herausstellte, waren das wichtige Punkte gegen den Abstieg. Die Mannschaft hatte zu diesem Zeit-

punkt zwischen sich und den abstiegsbedrohten Rängen einen Abstand von neun Punkten gelegt.

Es folgten drei Niederlagen in Folge gegen den TV Belsen, SV Frommenhausen und TSV Öschingen, die das Polster dünner werden ließen und das Abrutschen ins Mittelfeld zur Folge hatten. Einem Unentschieden bei Hellas Rottenburg/Bodelshausen folgte eine neuerliche Niederlage gegen SV Hirrlingen II.

Den Abschluß der Hinrunde bildeten drei Unentschieden beim TAV Rottenburg, gegen SG Schwalldorf/Obernau und beim TSV Ofterdingen III.

Die Mannschaft steht mit 13 Punkten aus 11 Spielen auf dem 7. Tabellenplatz. Das Vorrundenspiel beim Tabellenvorletzten VfB Bodelshausen II steht noch aus. Der Abstand zu den Abstiegsplätzen ist mit 6 Punkten noch komfortabel, doch muß die Mannschaft nach 8 sieglosen Spielen in Folge unbedingt wieder einmal gewinnen, um ein weiteres Abrutschen in der Tabelle zu verhindern.

Auffallend ist, daß der Saisonverlauf konträr zur 1. Mannschaft verlaufen ist. Starker Beginn, dann zurückgefallen. Schwächste Heimbilanz aller Mannschaften, auswärts auf Platz 4.

Die Moral in der Mannschaft ist intakt, deshalb braucht uns um die nahe Zukunft nicht bange zu sein.

Die Jugendmannschaften

Mit wechselndem Erfolg agierten unsere Jugendmannschaften in der Hinrunde.

Enttäuscht hat, wie schon seit Jahren, unsere A-Jugend, die erst im letzten Spiel zum ersten Punktgewinn kam, der dann allerdings mit 5:2 Toren beim WSV Mehrstetten recht deutlich ausfiel. Eine Verbesserung ist auf Grund der Tabellensituation durchaus noch möglich.

Unsere B-Jugend begann die Runde sehr stark und spielte zunächst über ihre Verhältnisse. Es war klar, daß die errungenen Erfolge Punktgewinne gegen den Abstieg waren. Platz 8 von 11 Mannschaften, bei einem allerdings komfortablen Vorsprung von 10 Punkten vor dem 9. entspricht den Erwartungen. Die Einstellung einiger Akteure zum Spiel ließ jedoch zuletzt zu wünschen übrig.

Nach dem Aufstieg in die Bezirksstaffel fand sich unsere C-Jugend überraschend gut in der neuen Umgebung zurecht und belegt derzeit einen sehr guten 5. Tabellenplatz. Allerdings konnte die Mann-

Das dicke Plus vom AOK Privat-Service.

Sechs Mal mehr Power für unsere Mitglieder.



Die AOK ist die beliebteste* Krankenkasse in Baden-Württemberg. Kein Wunder, sie hat die sechsfache Power – vom breiten Leistungsspektrum über die vielseitigen Gesundheitsangebote bis zum AOK-Privat-Service. Rund 4,4 Millionen Menschen im Land lassen die AOK-Power für sich arbeiten und genießen den Schutz und die Geborgenheit einer starken Gemeinschaft. Und Sie?!

*Quelle: Produkt und Markt GmbH, Wallenhorst

Das breite Leistungsspektrum.

Die vielseitigen Gesundheitsangebote.

Die starke Gemeinschaft.

Der attraktive Beitragssatz.

Die Beliebtheit.

Der AOK Privat-Service.

AOK – Die Gesundheitskasse für den Landkreis Tübingen
 Europastraße 4 · 72072 Tübingen · Info-Telefon (0 70 71) 914-111

Mehr Informationen im Internet www.aok.de

AOK
 Die Gesundheitskasse.



23. Steinlach-Cup am 22./23. 1. 2000:

Unsere D-Jugend wurde Sieger und Pokalgewinner

(Endspiel Spvgg Mössingen – TV Belsen 2:1)

Stehend, von links: Trainer Otto Schilling, Patrick Schall, Enzo di Lucia, Dustin Libenow, Felix Seidler, Trainer Luis Munoz.

Kniend, von links: Tobias Zeise, Timo Lange, Pedro Keppler, Armando Munoz.

– Foto: Toni Neth –

schaft in den letzten Spielen vor allem kämpferisch nicht immer überzeugen.

Aufgrund der geplanten Neueinteilung der Spielklassen ist die Auf- und Abstiegsregelung in der A-, B- und C-Jugend noch nicht getroffen.

Analog dem Aktiven-Fußball wird es sowohl in der A- als auch in der B-Jugend eine Regional-, Ober- und Verbandsliga mit jeweils einer Staffel geben. Darunter eine Landesliga mit vier Staffeln und dann wie bisher die Bezirks-, Leistungs- und Kreisstaffeln.

In der C-Jugend ist vorgesehen, über den Bezirksstaffeln eine Landesliga in vier Staffeln zu installieren.

Sehr gut hat sich unsere D-Jugend in der Leistungsstaffel 2 geschlagen. Hinter dem Abonnementsmeister SSV Reutlingen belegt die Mannschaft einen hervorragenden 2. Tabellenplatz. Sollte diese Platzierung am Ende der Saison Bestand haben, wäre das ein großartiger Erfolg, mit dem niemand gerechnet hätte.

Unsere E-Jugend nimmt nach Abschluß der Hinrunde einen ordentlichen 4. Tabellenplatz ein, hat jedoch keine Chance auf den Meistertitel.

Für unsere Jüngsten ist es wichtig, daß sie Freude am Spiel haben und den Um-

gang mit dem runden Leder lernen. Die Talente werden sich dann schnell herauskristallisieren.

Wie in den vergangenen Jahren waren wir auch in der Winterpause aktiv und haben wieder verschiedene Hallenturniere ausgerichtet. Am 4. Dezember 1999 veranstalteten wir die Vorrunde zur Hallen-Bezirksmeisterschaft für E-Jugendmannschaften in der Steinlachhalle.

Neben unserer E-Jugend erreichten auch die C-, D- und F-Jugend die Zwischenrunde, die allerdings für fast alle Endstation war. Lediglich die D-Jugend war bei der Endrunde in Münsingen dabei und erreichte dort, weit unter Wert, lediglich den 7. Platz.

Zum vierten Mal trugen wir unser A-Jugendturnier mit Rundum-Bande aus. Neben dem Regionalligisten und Titelverteidiger FC Augsburg kamen 14 Verbandsstaffel-Mannschaften (jeweils 7 aus den Staffeln Nord und Süd) in die Steinlachhalle. Die Spitzenmannschaften wie SSV Reutlingen, FC Augsburg, TSG Backnang, SGV Freiberg, TSF Ditzingen und TuS Ergenzingen zeigten technisch hochstehenden Fußball und die zahlreichen Zuschauer waren sehr zufrieden. Nach spannenden Spielen

gewann der SSV Reutlingen zum dritten Mal das Turnier durch einen 4:2-Endspielsieg gegen TSG Backnang. Platz drei sicherte sich der FC Augsburg vor dem TuS Ergenzingen.

Am 22./23. Januar fand die 23. Auflage des Steinlach-Cups für Jugendmannschaften statt. Vor zahlreichen Zuschauern ermittelten die Jugendlichen in 6 Altersklassen ihren Sieger.

Bei der A-Jugend gewann der Pokalverteidiger TSV Ofterdingen, bei der B-Jugend war ebenfalls der letztjährige Gewinner TV Derendingen erfolgreich. Sieger der C-Jugend war der TSV Gomaringen. Unsere Mannschaft gewann den Wanderpokal bei der D-Jugend. Der VfB Bodelshausen war bei der E- und der TV Belsen bei den Jüngsten erfolgreich.

Mit einem ersten, drei zweiten und einem vierten Platz war die Spvgg erfolgreichster Verein.

Auch in diesem Jahr fahren wir ab Ostersonntag mit unseren A- und B-Jugendlichen nach Spanien. Damit der Fußball nicht zu kurz kommt, nehmen wir mit beiden Mannschaften an einem Turnier teil.

Zum Schluß möchten wir uns noch bei unseren vielen Sponsoren bedanken, ohne die die Aufrechterhaltung des Spielbetriebs in dieser Form nicht möglich wäre.



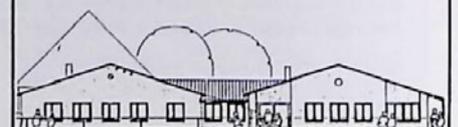
**Wo trifft man sich?
Natürlich in der**

**Sportgaststätte
Mössingen**

Inhaber: Hans-Martin Haug
Lange Straße 42 a · Tel. 78 83

Gutbürgerliche Küche

**Unsere Räumlichkeiten sind für
Festlichkeiten jeglicher Art
bestens geeignet.**



23. Steinlach-Cup am 22. und 23. 1. 2000

Mössingen war der erfolgreichste Verein



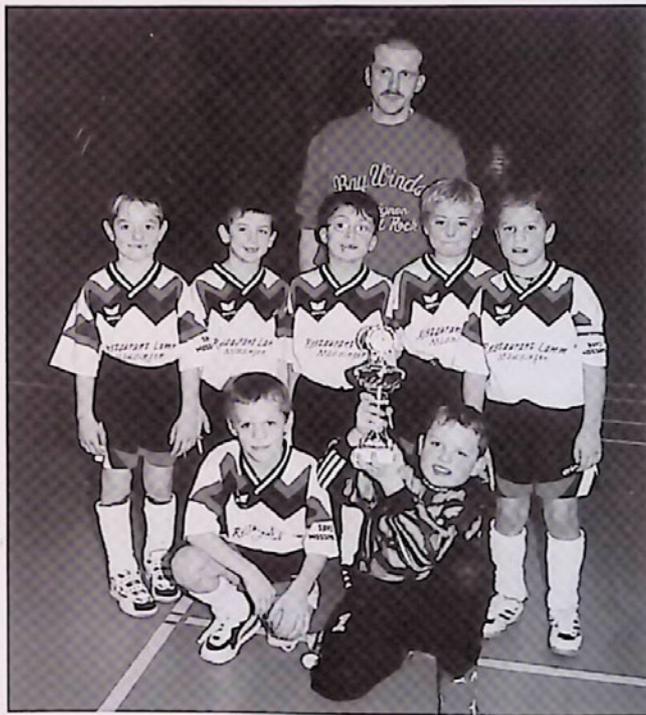
C-Jugend 2. Platz (durch Gewinn d. 9 m-Schießens ins Finale!)

Stehend, von links: Trainer Volker Aurenz, Bernd Bauer, Tobi Schmidt, Dirk Dittrich, Trainer Alexaner Eberle, Trainer Matthias Schneemann.

Kniend, von links: Markus Krautter, Kevin Fischer, Timo Möck, Andreas Dominguez, Christian Aurenz.



Bernd Bauer, erfolgreicher Torschütze



E-Jugend 2. Platz (durch Gewinn d. 9 m-Schießens ins Finale!)

Stehend, von links: Trainer Rudi Schneider, Dominik Möck, Philipp Schall, Patrick Lauer, Phillipp Reuck, Trainer Walter Wagner.

Kniend, von links: Fabian Schneider, Raphael Müller, Michael Wagner, Robin Loose.

Liegend: Nicolai Föll.



– Fotos: Toni Neth

A-Jugend-Spieler
Christian Deh stürmt

A-Jugend 5. Platz
B-Jugend 4. Platz

F-Jugend-Spieler
Dominik Laur am Ball



F-Jugend 2. Platz (durch Gewinn des 9 m-Schießens ins Finale!)

Stehend, von links: Patrick Lamparter, Dennis Götting, Dominik Sautter, Dominik Kiefer, Dominik Laur.

Trainer: Reinhold Scheufele.

Kniend, von links: Sascha Scheufele und Stephan Ziepel.





Turnabteilung

Jahresbericht 1999

Der Höhepunkt im Rückblick

Glänzend aufgelegt waren die Mössinger Teilnehmer beim **Schwäbischen Landesturnfest** vom 24.-27. Juni in Aalen, weil man in jeder Hinsicht von einem gelungenen Fest sprechen konnte. Das Gemeinschaftsquartier hatte man in einer Grundschule in Unterkochen, wo man vorzüglich vom örtlichen Sportverein rund um die Uhr betreut wurde. Zentrale Drehscheibe des Turnfestes war die herrliche Kulisse der Aalener Innenstadt, wo man so manche Stunde auf Achse war. Dicht gedrängt war der Terminplan für die Mössinger Wettkämpfer, denn nicht weniger als 8 Teilnehmer hatten zu den Meisterschaftswettkämpfen im Mehrkampf gemeldet. Doch der Verzicht auf einige gemütliche Nachmittagsstunden hat sich am Ende auszahlt, denn die Mössinger Abordnung konnte mit 2 Landessiegern aufwarten.

Mit einem überlegenen Sieg im **Jahn-9-Kampf der Aktiven** konnte sich David Giedke als **Württembergischer Meister** die Fahrkarte zu den Deutschen Meisterschaften in Celle erkämpfen. Weitere sehr gute Platzierungen im

selben Wettkampf gab es für Christoph Haas und Andreas Ableitner auf Rang 5 und 6, gefolgt von Stefan Böhringer (9.) und Karsten Groß (11.). Zu einem internen Zweikampf zwischen **Simon Meyer** und **Andreas Böhringer** entwickelte sich der Kampf um die **Meisterschaft im Jahn-6-Kampf der Jugendturner B**, den letztendlich **Simon mit 0,2 Punkten für sich entschied**. Beide haben gleichzeitig auch die Qualifikation zu den Deutschen geschafft. Auch die Wahlwettkämpfer gaben ihr Bestes, wobei Dieter Maier bei der Altersklasse 45-49 mit dem 5. Platz am erfolgreichsten abschneiden konnte.

Wettkampfstationen der Aktiven und Jugendlichen

Mit der Rückkehr von David Giedke in die Mössinger Riege wurden die Ziele für die **Bezirksligarunde 99** in Richtung Aufstieg zur Landesliga gesteckt, wobei allerdings mit dem TSV Lustnau als ehemalige Oberligamannschaft ein dicker Brocken im Weg lag. Als ersten Gegner in der Bezirksligagruppe Mitte hatte man die Mannschaft des TSV Geislingen zu Gast, den man mit 114,30 : 106,70 in Schach halten konnte. Deutlich verbessert nahm man mit 119,75:112,70 auch

die Hürde beim TSV Wernau 2. Am 3. Wettkampftag kam es dann zu der spannenden Auseinandersetzung mit dem Lustnauer Team. Vor guter Kulisse entwickelte sich enger Wettkampf, bei dem sich jedoch am Ende die Routiniers der Gäste mit 122,05:118,60 verdient durchsetzen konnten. Um den 2. Gruppenplatz als Berechtigung für den Aufstiegswettkampf zu erreichen, musste im letzten Wettkampf die Riege des TSV Urach besiegt werden. Die Mössinger konnten diesem Erfolgsdruck standhalten und siegten in Urach mit 121,45 zu 115,35.

Damit wurden die Karten vor dem Aufstiegskampf in Ingersheim neu gemischt, bei dem sich 7 Mannschaften um einen einzigen Aufstiegsplatz bewarben. Doch auch hier konnte die erfahrene Riege des TSV Lustnau ihrer Favoritenstellung gerecht werden. Sie siegten mit 116,70 Punkten vor Villingendorf (114,30) und unserer Riege, die mit 113,25 Zählern auf dem dritten Platz landete. Somit musste die Mannschaft ihre Aufstieghoffnungen um ein weiteres Jahr vertagen.

Mit einem unerwarteten Dreifacherfolg überraschten unsere Turner bei den diesjährigen **Gaueinzel- und Gaumannschaftsmeisterschaften** in Metzingen. Bei den Aktiven ging David Giedke als Titelverteidiger in das Rennen und konnte seiner Favoritenrolle auch gerecht werden. Er siegte souverän mit 42,10 Punkten vor Jörg Flohr vom TSV Urach, der 39,7 Punkte turnte. Die Plätze 3 und 4 der Einzelwertung gingen im schwach be-

Ihre gute Adresse für

SCHNAITH



- * Urlaubs-/Sport-/Bildungs-/Vereinsreisen
- * IATA-/TUI-/DER-/Deutsche Bahn-Buchungen
- * Komfort-Busreisen für Urlaub, Freizeit, Bildung, Sport-Events, Historic Car-Events, Wintersport, Kuraufenthalte u. v. m.
- * Anmietung unserer komfortablen Reiseomnibusse für Vereins-/Betriebs-/Schulausflüge

Sie finden unsere Reisebüros in:

Tübingen
Schlachthofstr. 21-25
Tel. 0 70 71/92 90 92

Reutlingen
Albtorplatz 5
0 71 21/3 73 00

Mössingen
Bahnhofstr. 15
0 74 73/9 46 40

setzten Feld mit Stefan Böhringer (34,70) und Andreas Ableitner (33,50) ebenfalls an Mössingen. Ebenso ungefährdet gelang Simon Meyer der Durchmarsch bei den Jugendturnern. Beim geforderten Kür-6-Kampf kam er auf ausgezeichnete 32,10 Punkte. Die größte Überraschung gab es jedoch in der Mannschaftswertung um den Gaumeistertitel. Die Mössinger Riege konnte die bis zum letzten Gerät führende Lustnauer Mannschaft noch abfangen und siegte überraschend mit 111,15 Punkten knapp vor Lustnau I, die am Ende 110,75 Zähler auf ihrem Konto hatten. Der dritte Platz ging an den TSV Urach mit 107,75 Punkte. Den Wandpokal für den Gaumeistertitel nahmen in Empfang: David Giedke, Stefan und Andreas Böhringer, Andreas Ableitner und Simon Meyer.

Nicht ganz nach Wunsch lief es für die Mössinger Abordnung bei den **Deutschen Mehrkampfmeisterschaften** in Celle, die ihre Startberechtigung beim Landesturnfest in Aalen erworben hatten. Gehandicapt durch eine noch nicht ganz ausgeheilte Fußverletzung konnte David Giedke nicht seine gewohnten Leistungen zeigen. Dies wirkte sich besonders bei den leichtathletischen Disziplinen aus, wo doch etliche Punkte auf der Strecke blieben. Am Ende des Jahn-9-Kampfes standen für ihn 62,4 Punkte zu Buche, was bei starker Konkurrenz dann lediglich zum 14. Rang reichte. Besser erging es Simon Meyer und Andreas Böhringer, die im Jahn-6-Kampf der Jugend B (15/16 Jahre) am Start waren. Beide schafften den Sprung unter die Top Ten. Simon kam mit 37,3 Punkte auf Rang 8, Andreas schaffte mit 36,0 Zählern Rang 10. Während beide beim Turnen punktemäßig mit den Besten mithalten konnten, gab es bei der Leichtathletik und beim Schwimmen noch die eine oder andere Disziplin mit versteckten Reserven.

Einen Abstecher zum **Stausee-Pokalturnen** in Dotternhausen beendete Christoph Haas mit einem 4. Platz im Pflicht-6-Kampf. In der Mannschaftswertung zusammen mit Stefan und Andreas Böhringer sowie Andreas Ableitner, sicherten sie sich den 2. Platz.

Mit einem überlegenen Sieg beim Vorkampf und einem 2. Platz beim Endkampf in Pfullingen konnte unsere Nachwuchsmannschaft bei der **Gauligarunde** den letztjährigen Titel erfolgreich verteidigen. Am Erfolg mitgewirkt haben Markus Buck, Moritz Bubek, Andreas Ableitner, Stefan Böhringer, Siegfried Frey, Andreas Böhringer und Simon Meyer.

Die Schüler in Aktion

Sehr erfreuliche Ergebnisse brachten zu Beginn des Jahres die **Jahrgangsmesterschaften**, wo die Mössinger Turnabteilung bei den Mädchen E und F als Ausrichter fungierte. Die besten Ergebnisse des Geräte-Pflichtwettkampfes im Einzelnen:

Mädchen Jahrgang 85

4. Hanna Meyer, 6. Martina Bauer

Jungen Jahrgang 90

2. Benjamin Ladewig

Jungen Jahrgang 88

1. Benedikt Müller, 2. Sven Weiss

Jungen Jahrgang 87

2. Kai Reinhardt, 4. Marc Harant

Jungen Jahrgang 86

7. Christian Ladewig

Das alljährliche **Gaukinderturnfest** für den Kreis Tübingen fand in Bodelshausen statt, das mit der neuen Krebsbachhalle beste Voraussetzungen für die Ausrichtung zur Verfügung hatte. Viel Glück hatte der Ausrichter mit dem Wetter, denn prompt nach der Siegerehrung öffnete der Himmel seine Schleusen. Die Kinder waren wieder mit Begeisterung dabei und zahlreiche Eltern konnten ihre Jüngsten aus nächster Nähe beim Wettkampf beobachten und entsprechend anfeuern. Daß die Mössinger Abordnung bei der Siegerehrung etliche Sieger auf dem Podest bejubeln

konnte, hat schon Tradition. Insbesondere die gemischten Wettkämpfe mit Turnen und Leichtathletik waren ein Beute des Mössinger Nachwuchses. Aber eigentlich sind beim Kinderturnfest ja alle Sieger.

Durch Qualifikation beim Kinderturnfest durften insgesamt 7 Jungen zu den **Württ. Schüler-Mehrkampfmesterschaften** nach Friedrichshafen reisen. Das beste Ergebnis gelang dort Christian Ladewig bei der Jugend C mit einem hervorragenden 4. Platz. Bei der Jugend D setzte sich Kai Reinhardt auf Rang 7, ihm folgten Marc Harant und Benedikt Müller auf Rang 22 und 29. Sven Weiss, Sebastian Muschler und Benjamin Ladewig starteten bei der Jugend E und waren am Ende auf den Plätzen 13, 24 und 41 zu finden.

Im Herbst stellte sich der Nachwuchs noch den Mannschaftswettkämpfen der **Schülerliga**. Die Mädchen der Jugend E sammelten bei einem Blockwettkampf wichtige Erfahrungen, die Mädchen D platzierten sich auf dem 3. Staffelplatz. Die Jungen der D- und C-Jugend waren in der Endabrechnung jeweils Dritter hinter Lustnau und Urach. Als Beste schnitten die Jungen der E-Jugend ab. Sie erzielten den 2. Rang und waren damit auch berechtigt zur Teilnahme am **Regionalentscheid** in Spaichingen. Dort hielten sich die Jungs achtbar und wurden mit dem 10. Platz belohnt.

... seit über 40 Jahren Ihr Partner am Bau

**maler müller
mössingen**

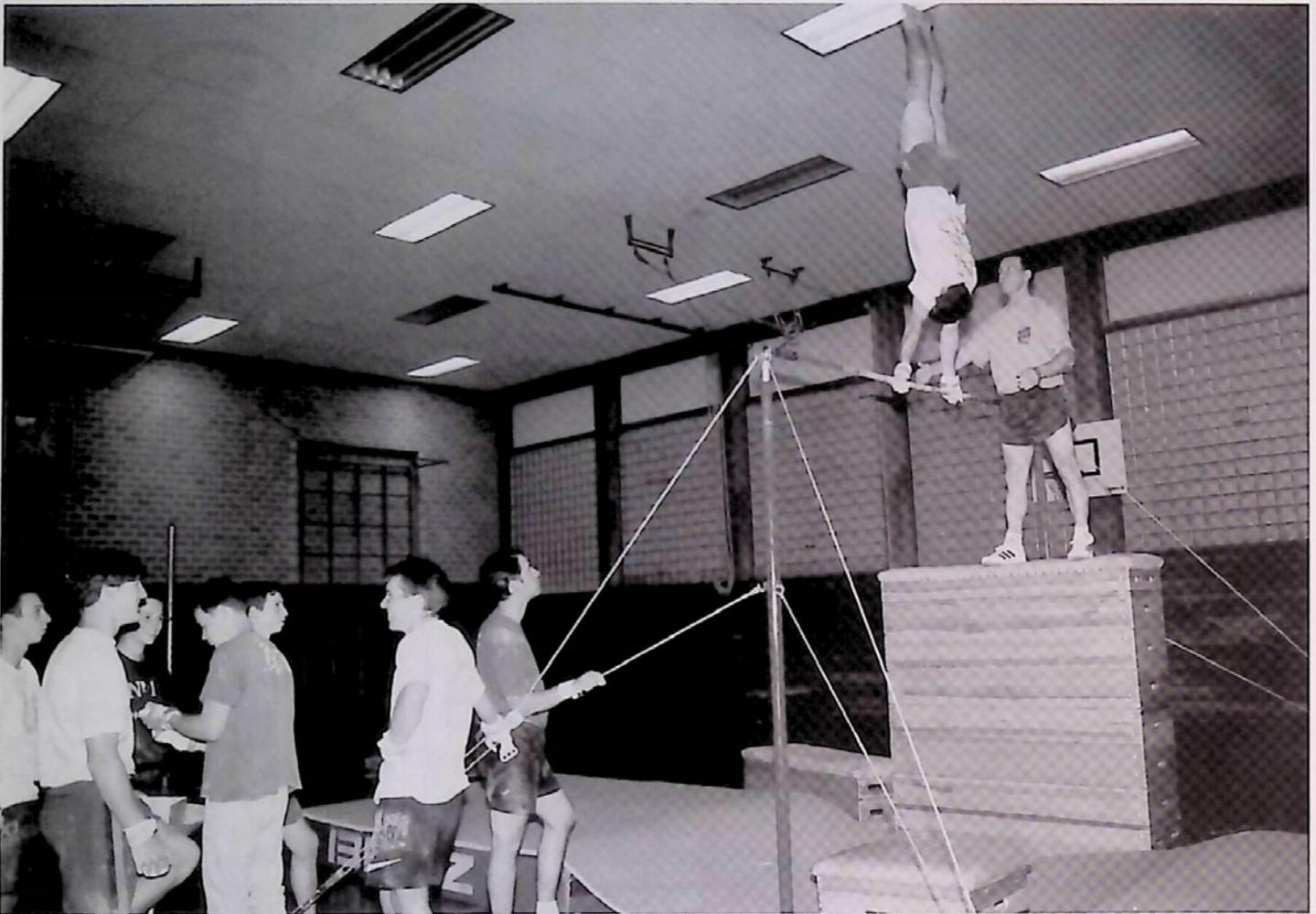


Ausführung sämtlicher Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten

- Teppichböden
- PVC-Beläge
- Fassadengestaltung
- Gerüstbau
- Wärmedämmsysteme
- Strukturputze

Lothar Müller

Karl-Jaggy-Straße 45 · 72116 Mössingen
 Telefon 0 74 73 / 56 97 · Telefax 0 74 73 / 2 54 76



Dass Walter Maier seinen Kunstturnern und dem talentierten Nachwuchs als Trainer erhalten bleibt, lässt uns Turnfreunde erleichtert aufatmen. Als Experte in Sachen »Turnkunst« gelingt es Walter Jahr für Jahr von neuem, mit großem Engagement und viel Geduld die im Kinderturnen aufgewachsenen Jugendlichen für das Turnen an immerhin 6 olympischen Geräten zu begeistern.

Mit Konzentration auf die »Feinheiten« (wie z. B. hier am Reck) werden die Leistungsturner in Meisterschaftsform gebracht.

Von rechts: Trainer Walter Maier, Christoph Haas, Matthias Klar, Steffen Ulmer, Stefan Böhringer, Markus Buck, Simon Meyer, Andreas Ableitner und Andreas Böhringer.

– Foto: Toni Neth –

Was bringt das Jahr 2000

Das erste Jahr des neuen Jahrtausends wird ohne ein größeres Turnfest über die Runde gehen, bevor dann 2001 das Landesturnfest in Konstanz ansteht. Somit werden die Anstrengungen um den Aufstieg der Aktiven in die Landesliga im Mittelpunkt stehen. Einen besonderen Anreiz stellen im Sommer die Württ. Mehrkampfmeisterschaften dar, denn den Qualifikanten winkt die Teilnahme an in Berlin stattfindenden Deutschen Meisterschaften.

Mein herzliches Dankeschön gilt zum Schluß den vielen Helfern und Übungsleitern der Turnabteilung, die den umfangreichen Übungsbetrieb am Laufen halten. Vielen Dank auch an unsere Kampfrichter, sowie den Mitarbeitern im Führungsteam der Abteilung.

Walter Maier
(Abteilungsleiter)

Wettkampftermine Bezirksliga Turner 2000

Samstag, 25. März
Zollern-Schalksburg – Mössingen
Samstag, 1. April
Mössingen – TSV Wernau 2
Freitag, 7. April
SV Bonlanden – Mössingen
Samstag, 15. April
Mössingen – TSV Urach

Ein tiefer Einschnitt für die Turner

Walter Maier nach 24 Jahren nicht mehr Abteilungsleiter

Fast ein Vierteljahrhundert lang war er für die Turnerinnen und Turner da. Und er hat nicht nur ungezählte Male am Barren und an den Ringen Hilfestellung geleistet, sondern sich um eine ganze Menge mehr gekümmert, ohne je viele Worte darum zu machen. Was Walter Maier

tatsächlich noch so alles »nebenbei« gemacht hat, das wurde bei der Übungsleitersitzung am 9. Februar richtig deutlich, als die Aufgaben unter verschiedenen Übungsleitern neu verteilt wurden: Pressearbeit, Freizeitaktivitäten, Wettkampfororganisation, Kinderturnfeste ...

Jeder, der ihn kennt, weiß, wie wichtig das Kunstturnen für ihn immer war und noch immer ist. Deswegen wird er auch weiterhin zweimal pro Woche in der Jahnhalle sein und mit den jungen Nachwuchsturnern trainieren. Für die Wettkämpfe der aktiven Jugendlichen ist er ebenfalls nach wie vor verantwortlich. Sein Rücktritt als Abteilungsleiter ist jedoch nach 24 Jahren ein tiefer Einschnitt. Und für diese 24 Jahre, immerhin genau ein Viertel der gesamten Vereinsgeschichte, möchten ihm alle Turnerinnen und Turner noch etwas ganz Wichtiges sagen:

Danke!



Die Kunstturner der Spvgg starten gut motiviert mit viel Optimismus in die »Wettkampfsaison 2000«.
 Von links: Trainer Walter Maier, Andreas Ableitner, Andreas Böhringer, Moritz Bubek, Simon Meyer, Stefan Böhringer, David Giedke, Wolfgang Zschocke, Kampfrichter Dieter Maier und Karsten Groß, sowie Christoph Haas im Spagat.
Die Erfolge 1999 bei Gau-, Landes- und Deutschen Meisterschaften sind aus dem Bericht zu ersehen.

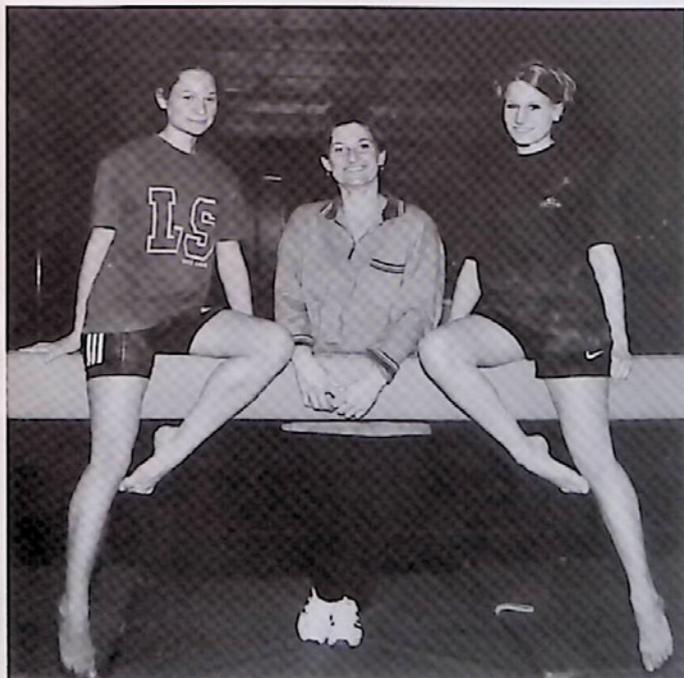
Die »ersten Titel 2000« sind bereits unter Dach und Fach! Gau-Einzelmeisterschaften 2000: David Giedke (Foto »Seitpferdkür«) wurde zum **dritten Mal in Folge souveräner Gaumeister im Kür-6-Kampf**.
 2. Karsten Groß, 3. Christoph Haas.
Jugend A = 2. Simon Meyer, 3. Andreas Böhringer.



Jugend B = Pflicht-4-Kampf = Hanna Meyer (li.) ist Gaumeisterin 2000,
 2. Kerstin Langerer, (re.) – in der Mitte Trainerin Evi Ayen.

Jahrgangsmeister 2000
Jg. 1987 ist Kai Reinhardt,
 (2. von rechts) 3. Tim Bäuerle
 (4. von rechts)
Jg. 1989 = 2. Sebastian Muschler.

– Fotos: Toni Neth –





4. A-Jugendturnier der Spvgg Mössingen am 6.1.2000

Insgesamt waren 24 A-Jugend-Mannschaften am Start darunter Vorjahressieger Regionalligist FC Augsburg sowie 14 Verbandsstaffelteams. Hochklassiger Fußball wurde geboten.

Guppenfoto: 2., 3. und 4. von links die Turnierleitung mit **Thomas Wegner**, **Günter Nebe** (Organisator und Hallensprecher) sowie **Dr. Hermann Berner**.

Links kniend **Matthias Schneemann**. **Turniersieger** (schon zum dritten Mal) **SSV Reutlingen** (sitzend), 2. Platz TSG Backnang (2. Reihe), 3. Platz FC Augsburg (stehend) und 4. Platz Tus Ergenzingen (rechts z. t. stehend in weiß).

In der Vorrunde spielte auch unsere A-Jugend nach besten Kräften.

Hier ein Fotogrüß vom Mittwochstraining:

Von links: Trainer Norbert Müller, Ömer Alkin, Alexander Bogdanov, Christian Deh, Sebastian Dervishaj, Jochen Koll, Matthias Neth, Adena Yigit.

Vorne: Till Warth, Andreas Steinhilber, Muhammed Alkin und Benjamin Wörner.



Jugendleiter Hermann Berner überreicht dem Spielführer des SSV Reutlingen wertvolle Trikots als Preis für den Turniersieg.

– Fotos: Toni Neth –





17. Hallenfußballturnier des Schwäbischen Tagblatts vom 14. – 16. Januar 2000

Insgesamt 4500 Zuschauer erlebten »Fußballzauberei« (oben). Dem TB Kirchentellinsfurt gelang die Titelverteidigung. Siegerehrung und Pokalübergabe (links) mit **Bürgermeister Werner Fifka, Tagblatt-Geschäftsführer Alexander Frate, Turnierchef Heinz Rebmann und TBK-Kapitän Matthias Künstle.**

Heinz Rebmann interviewt **Dieter Traub** (Mitte links), der alle in Mössingen durchgeführten 15 Turniere als **Hallensprecher** moderiert hat und nun seinen Abschied nimmt. »Herzlichen Dank für soviel Engagement!« **Die Mannschaft der Spvgg** spielte hervorragend, torschußfreudig und treffsicher und wurde leider im Viertelfinale vom SV 03 Tübingen gestoppt. Im Einsatz waren:

von links: Trainer Ivica Silic, Holger Wagner, Martin Hermann, Jörg Wagner, Betreuer Branko Sodja.
 vorne: Tomislav Mandic, Dalibor Jelica, Steffen Maucher, Klaus Preisendanz und Jochen Bäßler.

– Fotos: Toni Neth –

Isolierschornsteine · DIN-Kamine
 Schachtteile · Betonrohre
 Beton-Kellerfenster · Lichtschächte
 Fachhandel für sämtliche Baustoffe
 Bau-Fliesen-Fachmarkt

72116 Mössingen

Telefon 0 74 73 / 3 78 90 · Telefax 0 74 73 / 37 89 60

Bet^on

Es kommt drauf an, was man draus macht



Handball

Spannung bis zum Ende

Die Tabellensituation der beiden ersten Mannschaften der Handballabteilung stellt sich zur Winterpause unterschiedlich dar. Während sich die Männermannschaft in der Spitzengruppe der Bezirksliga etabliert hat, befinden sich die Verbandsliga-Frauen in Abstiegsgefahr. Im Jugendbereich hingegen herrscht einträchtig gute Stimmung. Der Zulauf in den unteren Jugenden ist weiterhin rege, die Jugendlichen bleiben in den hohen Altersklassen dabei, sportliche Erfolge gibt es durchweg zu vermelden. Die **erste Frauenmannschaft** in der Verbandsliga nimmt zur Zeit einen Platz im unteren Drittel der Tabelle ein und befindet sich damit direkt nach der Winterpause in Abstiegsgefahr. Für Kenner der Mössinger Handballszene ist dies keine Überraschung: Drei Leistungsträgerinnen (u. a. sind sie die drei besten Torschützen) fehlen der Mannschaft in dieser Saison, Miriam Michl wirft inzwischen in der zweiten Liga Tore, Annelie Wermter in der Regionalliga und Jutta Riester sieht Mutterfreuden entgegen. Zusätzlich trainiert das Team unter erschwerten Bedingungen, nur einmal pro Woche kann Trainer Peter Ammann die ganze Mannschaft im Training begrüßen, da viele Spielerinnen auswärts studieren. Diesen Umständen entsprechend spielt die Mannschaft, die bisher in vielen Spielen erst kurz vor Schluß in Rückstand geriet, zur Zeit an ihrem Limit. Sehr viele Verbandsliga-unerfahrene Spielerinnen wurden in dieser Saison ins kalte Wasser geworfen und stehen nun dem temporeichen, körperbetonten Spiel der oftmals sehr erfahrenen Gegnerinnen gegenüber. Was die Zukunft bringt, wird sich weisen, bis dahin können die Zuschauer weiterhin spannende Spiele der Frauenmannschaft sehen, an Spannung und Spaß hat es nämlich auch in dieser Saison bisher nicht gemangelt.

Die **erste Männermannschaft** hingegen steht ganz oben in der Bezirksliga und wird ihr Ziel, nämlich einen Platz in der Bezirks-Oberliga zu ergattern wohl erreichen (dazu berechtigt ein Platz unter den ersten drei). Das Team

zeichnet sich inzwischen durch Nervenstärke aus, bei der Ausgeglichenheit der diesjährigen Staffel kann dies ein entscheidender Faktor sein, wenn es um Sieg oder Niederlage geht. Früh zurückgeworfen wurde die Mannschaft durch die Verletzungen der beiden Youngster Nico Groh und Patrick Schnabel, Sie werden aber gegen Ende Februar aber wieder im Einsatz sein. Somit blickt man dem Rest der Rückrunde zuversichtlich entgegen, in den Heimspielen gegen die zwei Rivalen um die Meisterschaft (Oberhausen und Tübingen) könnte Mössingen sogar den Sprung nach ganz oben schaffen. Die Truppe um Spielertrainer Georg Lorch hangelt sich nun von Spiel zu Spiel, um die Zuschauer weiter mit Tempohandball der feinen Art zu unterhalten und wird im spannenden Saisonfinish hoffentlich die gesteckten Ziele erreichen.

Die **beiden 1b-Teams** zeigten bisher Höhen und Tiefen. Die zweite Frauenmannschaft, erneut stark verjüngt steht im vorderen Tabellendrittel und will dort auch die Saison beenden. Ganz nach oben hat es bisher nicht gereicht, dazu fehlt es einfach ein bißchen an Konstanz. Das Potential ist auf jeden Fall vorhanden, das sahen die Zuschauer, als der Tabellenführer aus Pfullingen mit

einer Niederlage nach Hause geschickt wurde. Die zweite Männermannschaft steht im unteren Drittel der Kreisliga, nach einem guten Start gingen dann doch einige Partien verloren. Die stark verjüngte Mannschaft leidet leider auch an einer schwachen (meist berufsbedingten) Trainingsbeteiligung, da ist einfach nicht mehr drin. Die neuformierte AH-Mannschaft hatte zu Beginn einige Personalprobleme, trotz allem zeigten die »Alten Herren« einige gute Spiele. Inzwischen ist auch die Trainingsbeteiligung reger und so darf man für die Zukunft hoffen.

Im **Jugendbereich** konnten wir in diesem Jahr erneut alle Altersklassen bei der männlichen und weiblichen Jugend melden. In der E-Jugend und bei den Minis sind es wie in den Jahren zuvor sogar zwei Teams, die an den Start gegangen sind. Als einzige Mössinger Mannschaft in dieser Saison spielt die männliche B-Jugend auf HVW-Ebene, in der Landesliga haben die Jungs bisher Einiges an Erfahrung gewonnen. Die Spiele sind schneller und härter, da steht einem auch schon mal ein Juniorennationalspieler gegenüber. Erfolge feiern durften bisher eigentlich alle Mannschaften, ganz vorne mit dabei sind im weiblichen Bereich die B- und die C-Jugend. Hier tummeln sich bereits einige Talente, die in der Zukunft in der Frauenmannschaft voll einschlagen sollen. Im männlichen Bereich ist die männliche C-Jugend bisher am erfolgreichsten, nur noch ein Punkt fehlen ihr zur Meisterschaft. Auf jeden Fall wird in allen Teams viel und hart gearbeitet, das



ist nämlich auch etwas, das den Handballsport ausmacht. Kurzfristige Erfolge sind dabei zweitrangig, wir versuchen, unseren Nachwuchs für die Aktivent Teams großzuziehen, auch wenn die Talente dann oft auch abgeworben werden (s. o.).

Ein paar Worte noch in eigener Sache: Wie oben gesehen läuft es vor allem in der Jugendarbeit der Handballabteilung hervorragend. Die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen bestehen aber nicht nur aus Training und Wettkampf, und um ihnen Einiges bieten zu können bedarf es einen gewissen Aufwandes. Deshalb erfolgt hier noch einmal der Aufruf an die Eltern unserer JugendspielerInnen, an die Fans und Förderer des Handballs. Wir suchen ständig Leute, die mithelfen wollen, sei es beim Training, sei es bei Festen, sei es im Handballausschuß. Sprecht einfach unseren Abteilungsleiter Lothar Gauch an, wir freuen uns über jeden, der in der Handballfamilie mitmacht.

Florian Seidel

Minis Waldweihnacht 17.12.1999

Vom drauß' vom Walde kam er her – der Nikolaus mit Sack und Pack zu den Minis und der E-Jugend auf die Olgahöhe. Am Freitag abend trafen sich die großen und kleinen Handballstars, um zusammen auf die Olgahöhe zu laufen. Warm eingepackt und mit reichlich Punsch, Gebäck und Kuchen wanderte der Trupp los um am Lagerfeuer Waldweihnacht zu feiern.

Oben angekommen lauschten die Kinder gespannt einer Weihnachtsgeschichte und lockten dann mit »Oh du fröhliche ...« und »Kling Glöckchen' ...« den Nikolaus aus dem Wald. In seinem großen Sack hatte er für jedes Kind ein Geschenk dabei und mit einem weiteren Liedchen verabschiedeten sich die Kinder von ihm.

Mit einem Fackelzug marschierten dann alle wieder Richtung Heimat ...

... und wer weiß, wenn unsere Handballer/innen alle schön »brav« bleiben, vielleicht kommt der Nikolaus im nächsten Jahr ja wieder.





Volleyball

Bericht zur Jahreshauptversammlung am 17. März 2000

Die Volleyballabteilung des Vereins besteht aus drei Senioren-Freizeit-Volleyballgruppen und einer Jugend-Volleyballgruppe. Die Einordnung in die »Freizeitsparte« bedeutet, daß bis jetzt keine aktiven Mannschaften für einen regelmäßigen Spielbetrieb zur Austragung von Meisterschaften gemeldet sind. Trotzdem wurde in unseren Gruppen »aktiv« trainiert und gespielt. Auch der Leistungsvergleich mit anderen Gruppen wurde bei Freizeitturnieren gesucht. Spaß, Freude am Sporttreiben und eine lockere Atmosphäre standen dabei im Vordergrund.

In allen Gruppen sind Neuzugänge herzlich eingeladen. Selbstverständlich kann auch mal »reingeschnuppert« werden.

Montags treffen sich die **Frauenvolleyballerinnen** von 20 bis 22 Uhr in der Steinlachhalle. Die Frauen betrachten sich als eine sehr engagierte Volleyballgruppe. Der Kern der Gruppe spielt schon recht lange zusammen. Trotzdem sind neue Spielerinnen mit Volleyballerfahrung herzlich willkommen.

Dem Volleyballspiel geht stets ein intensives Fitnesstraining voraus. Zu diesem Zweck hatte die Gruppe in der Vergangenheit immer einen Trainer oder eine Trainerin engagiert und auch selbst bezahlt. Zur Zeit sind sie jedoch trainerlos, der Trainingsbetrieb wird aus den eigenen Reihen heraus organisiert. Das soll aber so nicht bleiben:

Achtung! Es wird dringend ein Trainer bzw. eine Trainererin gesucht, der/die diese Aufgabe übernehmen möchte.

Wie wichtig Training und Spiel für die Damen sind, lässt sich daran erkennen, dass im Sommer das erste »Trainingslager« auf Mallorca fest eingeplant ist. Natürlich auch mit Beach-Volleyball und ...

Die gemischte Dienstagsgruppe spielt von 20 bis 22 Uhr in der neuen Jahnhalle 2. Auch in dieser **Gruppe der »reifen Senioren«** sind Interessenten gerne willkommen, die Gruppe sucht sogar dringend nach Verstärkung.

Die **Betablocker** schmettern und blocken mittwochs von 20.30 bis 22.30 Uhr in der KBF-Halle. Im vergangenen Jahr erreichten die Betablocker gute Plazierungen bei verschiedenen Freizeitturnieren.

1999 organisierten die Betablocker auch wieder 2 eigene Volleyball-Turniere. Am 21. März konnten in der Steinlachhalle 12 Mannschaften begrüßt werden. Bei diesem Turnier belegten wir den 2. Platz. Am 18. Juli stand im Rahmen des SpVgg-Sportfestes unser bereits traditionelles Freiluft-Volleyballturnier auf dem Programm. Dabei mussten wir uns mit einem 4. Platz zufriedengeben. Die beteiligten Teams durften sich anschließend wieder zum einfachen aber liebevoll arrangierten kalten Büfett niederlassen.

Für 2000 haben die Betablocker wieder 2 Freizeit-Volleyballturniere für gemischte Teams geplant. Am Sonntag, 2. April wird wieder in der Steinlachhalle geschmettert und das zweite Turnier ist wieder im Rahmen des Sportfestes der SpVgg im Juli vorgesehen.

Jugendvolleyball

Seit gut zweieinhalb Jahren existiert bei der SpVgg Mössingen eine Volleyballgruppe für Jugendliche (Mädchen und Jungen ab ca. 15 Jahren). Es wird trainiert und gespielt, in diesem Jahr wird sogar erstmals eine Mannschaft an einer »Schnupperrunde« teilnehmen. Interessierte Jugendliche, die mit dem Volleyball ein bisschen umgehen können, sind zum Mitspielen eingeladen (freitags in der KBS-Sporthalle, vgl. Überblick)

Kontaktstelle:

Bernhard Haller, Tel. 4267 und Richard Dvorak, Tel. 920515

Voranzeige

Am Sonntag, 2. April 2000 veranstalten die Betablocker der SpVgg Mössingen wieder ein Volleyballturnier für Freizeitmannschaften (Mixed) in der Steinlachhalle. Von 9.30 Uhr bis ca. 18.00 Uhr werden sich voraussichtlich 12 Mannschaften wieder spannende Spiele liefern.

Die Veranstaltung ist bewirtet und Zuschauer sind herzlich willkommen.

Volleyball-Trainingszeiten im Überblick:

Frauen

Montag	20.00 – 22.00 Uhr	Steinlachhalle
--------	-------------------	----------------

Gemischte Seniorengruppe

Dienstag	20.00 – 22.00 Uhr	Jahnhalle 2
----------	-------------------	-------------

Betablocker

Mittwoch	20.30 – 22.30 Uhr	KBS-Sporthalle
----------	-------------------	----------------

Jugend Anfänger und Fortgeschrittene

Freitag	15.30 – 16.30 Uhr	KBS-Sporthalle
---------	-------------------	----------------

Jugend Fortgeschrittene

Freitag	16.30 – 18.00 Uhr	KBS-Sporthalle
---------	-------------------	----------------

Bernhard Haller



Schwimmen

Im zweiten Jahr des Bestehens der Schwimmabteilung gibt es Erfreuliches und auch Nachdenkliches zu berichten.

Erfreulich ist, daß die Schwimmerinnen und Schwimmer (ca. 16 Kinder), welche regelmäßig am Training teilnehmen, sich in einem Jahr bis zu 20 Sekunden auf der 50 Meter Distanz verbessert haben. Es wurde im Sommer mit gutem Erfolg an einem internationalen Wettkampf in Leonberg teilgenommen und beim Jahresabschlußschwimmen im Dezember im Mössinger Hallenbad konnten die Aktiven Ihre gute Leistung noch einmal bestätigen.

Leider ließ die Beteiligung beim Jahresabschlußschwimmen mit 20 Kindern und 5 Erwachsenen etwas zu wünschen übrig. Es durften doch alle Kinder und Erwachsene aus Mössingen teilnehmen und für Mitglieder der Spvgg war die Teilnahme sogar kostenlos. Ich frage mich da, lag es am Wetter oder besteht kein Interesse an einer Schwimmveranstaltung in Mössingen?

Auch wird die Übungsstunde für Erwachsene und Jugendliche donnerstags von 20-22 Uhr nicht so recht wahrgenommen. Ab und zu kommen mal ein paar Turner oder 1-2 andere Schwimmer, aber damit kann kein regelmäßiger Übungsbetrieb aufgebaut werden. Um Erwachsene einen Anreiz zu geben, werde ich ab sofort 15-20 Minuten Wassergymnastik einführen und danach Trainieren fürs Sportabzeichen.

Damit das auf Dauer auch durchgeführt werden kann und die Schwimmabteilung für immer ein fester Bestandteil im Sportverein Mössingen bleibt, brauche ich noch Hilfe am Beckenrand und bei den Wettkämpfen.

Bedanken möchte ich mich bei Elke Milz, die am Beckenrand eine tolle Vertretung für mich ist und bei allen Eltern, die Ihre Kinder regelmäßig zum Training schicken.

Werner Albrecht

Die 6 Besten 1999

Platz	Name	Jahrgang	Zeit (Min)
50 m Freistil weiblich			
1	Janina Milz	88	0:37,4
2	Daniela Kleinschrodt	88	0:45,1
3	Marisa Meißner	89	0:46,6
4	Milena Milz	91	0:49,9
5	Ute Breuning	87	0:57,9
6	Stefanie Müller	91	0:59,0
50 m Brust weiblich			
1	Antje Greiner	85	0:52,1
2	Janina Milz	88	0:53,4
3	Marisa Meißner	89	0:55,2
4	Milena Milz	91	0:57,2
5	Daniela Müller	89	0:58,7
6	Stefanie Müller	91	1:02,1
100 m Brust weiblich			
1	Janina Milz	88	1:49,3
2	Marisa Meißner	89	2:07,8
50 m Freistil männlich			
1	Matthias Landhäuser	87	0:34,9
2	Daniel Schleich	86	0:39,2
3	Georg Landhäuser	88	0:40,7
4	Simon Schleich	88	0:42,4
5	Hannes Gropper	89	0:45,0
6	Philipp Krautter	88	0:55,0
50 m Brust männlich			
1	Matthias Landhäuser	87	0:43,8
2	Georg Landhäuser	88	0:50,8
3	Simon Schleich	88	0:52,8
4	Robert Landhäuser	91	1:01,3
5	Philipp Krautter	88	1:03,8
100 m Brust männl.			
1	Hannes Gropper	89	2:07,1



Lauftreff

Rückblickend auf das letzte Wettkampfsjahr, läßt sich eine doch etwas beeindruckende Entwicklung feststellen. Unsere Oldtimer laufen mit zunehmendem Alter immer bessere Plazierungen und vor allem viel weiter. Dazu paßt ein altes Sprichwort: je öller desto dölller.

Wolfgang Ziegenfuß, ein Gründungsmitglied unseres Lauftreffs, hat sich zu einem ausgesprochenen Ultramarathon entwickelt. Beachtlich, die Laufleistung, die er mit seinen knapp 60 Jahren im letzten Jahr zurückgelegt hat. Während sich die meisten seiner Alterskollegen lieber auf dem Sofa ausruhen, tingelte Wolfgang unermüdlich von einem Ultramarathon zum andern. Nachfolgend einige von ihm absolvierte Läufe.

- 7. März: 56 km in 6 h in Ottobrunn, 2. Platz M55,
- 15. März, 54 km in 6 h, Platz 6 in M50.
- 21. März 50 km in 5 h 10 min, Platz 2 in M55.
- 3. April, Ederseelauf, 60 km in 6 h 28 min,
- 24. April, Wernigerode, 51 km in 5 h 39 min, Platz 11 in M55,
- 9. Mai, Basel, 84 km in 12 h,
- 16. Mai, Winterthurmarathon, 42 km in 4 h 12 min,
- 21.-24. Mai, 5. Etappenlauf, 75 km und 2760 Höhenmeter in 9 h 15 min,
- 9.-10. Juli, 24 h Benefizlauf in Pfullingen, 101 km in 12 h,
- Murtenlauf, 17 km in 1 h 34 min.

Der nächste in der Riege ist Karl Nill. Zwischenzeitlich 65 Jahre alt, hat er wie in den Jahren zuvor, auch im letzten Jahr wieder den Swiss Alpine Marathon mit seinen 78 km und 2500 Höhenmetern in 11 h bezwungen. Bergläufe wie der Farnberglauf, der Zoller Berglauf oder der Nikolauslauf (Halbmarathon) sind für ihn eher Routine.

Seit Albert Metzger in Rente ist, scheint es, daß er nicht mehr zu bremsen ist. Beim Swiss Alpine Marathon noch durch Wadenkrämpfe gehandicapt, belegte er beim Jungfraumarathon, 42 km und 1800 Höhenmeter, den 3. Platz in M65.

Der vermeintlich schönste Läufer vom Lauftreff, Klaus Wizemann bezwang die Swiss Alpine Marathonstrecke und auch die Jungfrau, aber sein

größter Erfolg im letzten Jahr war der 3. Platz in M55 bei den Württembergischen Triathlonmeisterschaften.

Wenn man dies jetzt so liest, könnte man sich fragen: Und wo ist jetzt die

Moral von der Geschichte? Antwort: Laufen hält im Alter fit.

Unter uns gesagt, es müssen ja nicht gleich solche Leistungen vollbracht werden, aber die große Anzahl der Lauftreffer, die sich wöchentlich beim Lauftreff ertüchtigt zeigen, daß Laufen zum einen den Körper und Geist fit hält, und nebenbei auch für die Kommunikation und das gesellschaftliche Beisammensein sehr förderlich ist, denn Grundregel 1 beim Laufen ist, wer beim Laufen noch



ANIODE
SPORT

Wir machen den Sport zur Mode
Schlattwiesen 2, 72116 Mössingen
 Tel. (074 73) 2 48 88, Fax (074 73) 2 47 47
 bei uns kein Problem

SCHAAAL
 BEI UNS FINDEN SIE IHR OUTFIT

INLINE-Skates

ANIODE
SPORT

Wir machen den Sport zur Mode
Schlattwiesen 2, 72116 Mössingen
 Tel. (074 73) 2 48 88, Fax (074 73) 2 47 47
 bei uns kein Problem

SCHAAAL
 BEI UNS FINDEN SIE IHR OUTFIT

schwätzen kann, hat genau das richtige Trainingstempo.

Aber auch die aktiven Wettkampfläufer unseres Lauffreffe haben sich im letzten Jahr tapfer geschlagen.

Die Frauenmannschaft, mit Magret Helle, Silke Metzger, Sabine Noll, Susanne Schwarz und Resi Zepf, konnte ihren Titel in der Württembergischen Mannschaftsmeisterschaft verteidigen.

Den 2. Platz bei den Württembergischen Waldlaufmeisterschaften M50 errangen Albert Metzger, Richard Rein und Klaus Wizemann.

Sabine Noll und Werner Steinhilber gewannen den LBS-Berglaufcup 1999.

Werner Steinhilber gewann seine Altersklasse M45 beim Jungfraumarathon in der Schweiz und war damit bester deutscher Läufer.

Eckart Wagner und Werner Steinhilber belegten bei den Deutschen Berglaufmeisterschaften beim Schauinsland Berglauf den 2. bzw. 1. Platz in der jeweiligen Altersklasse.

Anerkennend zu erwähnen sind zudem die vielen weiteren 1. und 2. Plätze bei den regionalen Volksläufen, und vor allem die rege Beteiligung unserer Lauffreffe bei den verschiedenen Veranstaltungen.

Vorausblickend in die neue Saison werden wir mit zwei Herren- und einer Damenmannschaft bei den Württember-



gischen Volkslaufmannschaftsmeisterschaften starten.

Als Neuzugang konnten wir den letztjährigen Sieger des Swiss Alpine Marathons, Frank Türk, für uns gewinnen. Er wird mit unseren Berglaufspezialisten Eckart Wagner und Werner Steinhilber bei den deutschen Berglaufmeisterschaften starten.



Lauffreffe termine:

Treffpunkt Freibadparkplatz

Samstags 16.00 Uhr

Dienstags 19.00 Uhr

• Satzherstellung • Reproduktionen • Offsetdruck • Buchbinderei • Desktop Publishing

LAUPP & GÖBEL SATZ + DRUCK

Talstraße 14 · 72147 Nehren

Telefon 07473/9408-0

Telefax 07473/9408-11

Bücher · Zeitschriften · Kataloge · Prospekte
 Farbdrucke · Plakate · Geschäftsdrucksachen
 Lexika · Werbedrucke · Familiendrucke





Badminton

Saisonrückblick der Ersten

Einen positiven Rückblick kann die erste Badminton-Mannschaft auf die bei Redaktionsschluß noch laufende Saison 1999/2000 halten. Nachdem das Team mit dem Ziel eines gesicherten Mittelfeldplatzes in die Runde gestartet war, belegte die Mannschaft bereits im November den zweiten Tabellenrang in der Bezirksliga und festigte diesen seither mit lauter Siegen. Tabellenführer ist der SV Böblingen, den einzigen Punktverlust mußte er bis dato gegen Mössingen hinnehmen. Geprägt wurde die Saison durch eine ausgeglichene Mannschaftsleistung und einen prima Teamgeist. Bei krankheits- oder verletzungsbedingten Ausfällen waren die Ersatzspieler stets zur Stelle. Und sie waren kein »Ersatz«, denn sie gewannen ihre Spiele zumeist. Der Aufwärtstrend hängt sicherlich auch mit der systematischen Arbeit von Spielertrainerin Galina Rezner zusammen. Die Trainingsabende schlauchen zwar manchmal ganz schön, bringen jedoch einen Gewinn an Technik, Kraft und Ausdauer.

Für Mössingen 1 spielten: Gudrun Käpernick, Petra Pallas, Spielertrainerin Galina Rezner, Torsten Besserer, Eberhard Heinz, Michael Kienle, Rainer Kittler, Jörg-Andreas Reihle, Carsten Ruoff, Ken Salmon.

Zweite Mannschaft

Für die 2. Mannschaft war und ist die laufende Saison eine extrem kurze. Da leider nur 5 Mannschaften (statt 8) in der Liga gemeldet wurden, entschloß man jeweils an einem Spieltag die Hin- bzw. Rückrunde auszuspielen. Durch die Absage von Attempo Bad Urach schrumpfte die Liga noch weiter und so standen sich endlich nur noch 4 Mannschaften gegenüber. Aber das konnte die Spielfreude und den Kampfgeist der »Mössinger Zweiten« nicht bremsen. Leider waren die Endergebnisse nicht ganz so gut, wie sich das mancher gedacht hatte und so sprang am Ende nur ein 4. Platz

heraus. Aber da man schon am Anfang wußte, daß diese Saison hauptsächlich dafür gedacht war, den jüngeren Spielern Spielpraxis und Spielerfahrung näherzubringen, konnte man mit dieser Leistung zufrieden sein.

Claudia Schwarz

Badminton Jugend

Für die Jugendlichen hat die Saison so früh begonnen wie noch nie. Schon am 26. September wurde sie mit einem Turnier in Altshausen eröffnet. Dieses Turnier wurde als Abschlußturnier der Bezirksmeisterschaften der Saison 98/99 durchgeführt. Als einziger Spieler nahm Valerij Rezner teil. Das war sein letzter Auftritt in der Altersklassen U15. Die Aufgabe meisterte er souverän, indem er den ersten Platz belegte.

Das erste Regional-Ranglistenturnier wurde am 24. Oktober durchge-

führt, bei dem 14 junge Teilnehmer aus unserem Verein ihre Stärke unter Beweis stellen mußten. Dieses Turnier wurde für die meisten Kinder vielleicht der Anfang einer großen Karriere. Für eine große Überraschung sorgte die kleinste Teilnehmerin (Judith Plankenhorn, U11). Ihr hart erobertes 3. Platz wurde mit einem wunderschönen Pokal belohnt.

Hier sind die Ergebnisse der anderen Spvgg-Spieler:

U19 Jungen:
Daniele Puglia, Platz 8
Benjamin Niederberger, Platz 10
Tobias Rein, Platz 11

U17 Jungen:
Florian Mang, Platz 12

U17 Mädchen
Gulera Koragi, Platz 6

U15 Jungen
Daniel Schleich, Platz 11
Nicolas Hermann, Platz 28

U15 Mädchen
Fiona Pregizer, Platz 6
Bianca Plankenhorn, Platz 7
Stefanie Schelling, Platz 15

U13 Jungen
Sascha Kuncic, Platz 6



Kniend, von links: Valerij Rezner, Stefanie Schelling. Stehend von links (Mitte): Daniele Puglia, Bianca Plankenhorn, Hermann Gaksteder, Clara Seiz, Abteilungsleiterin Claudia Schwarz. Oben von links: Judith Plankenhorn, Rendel Bürkert, Selam Yemane, Jugendleiterin/Trainerin Galina Rezner, Fiona Pregizer.

U13 Mädchen
 Selam Yemane, Platz 10

U11 Mädchen
 Judith Plankenhorn, Platz 3
 Rendel Bürkert, Platz 4

Das **2. Regional-Ranglistenturnier** das in Mössingen durchgeführt wurde, brachte uns noch mehr Erfolg. Die Ergebnisse der Mössinger Spieler/innen in Einzelnen:

U19 Jungen
 Benjamin Niederberger, Platz 11
 Daniele Puglia, Platz 14

U17 Jungen
 Valerij Rezner, Platz 1
 Benjamin Nill, Platz 18

U15 Jungen
 Daniel Schleich, Platz 13
 Sven Gotsch, Platz 22

U15 Mädchen
 Bianca Plankenhorn, Platz 3
 Sara Holder, Platz 10
 Sabrina Schaff, Platz 11
 Stefanie Schelling, Platz 12

U13 Jungen
 Sascha Kuncic, Platz 7
 Hermann Gaksteder, Platz 10

U13 Mädchen
 Selam Yemane, Platz 7

U11 Mädchen
 Judith Plankenhorn, Platz 3
 Rendel Bürkert, Platz 4
 Es gab viel Aufregung bei der Siegerehrung ...

Das **3. Regional-Ranglistenturnier** fand am 5. Dezember in Sindelfingen statt. Ergebnisse:

U19 Jungen
 Benjamin Niederberger, Platz 7
 Daniele Puglia, Platz 9

U15 Mädchen
 Bianca Plankenhorn, Platz 2
 Fiona Pregizer, Platz 7
 Stefanie Schelling, Platz 12

U13 Mädchen
 Selam Yemane, Platz 5

U11 Mädchen
 Rendel Bürkert, Platz 3

Es freut uns, daß unsere Kinder für die Bezirks-Ranglistenturniere qualifiziert sind. Was es bringen wird, werden wir sehen. Wir werden nur hart arbeiten und abwarten was kommt.

Jugendmannschaft U15

Das erste mal haben wir eine U15 Jugendmannschaft gebildet und haben unsere Kräfte gemessen. In die Mannschaft kamen die Spieler: Valerij Rezner, Daniel Schleich, Florian Mang, Benjamin Nill, Sven Gotsch, Bianca Plankenhorn, Fiona Pregizer.

Unsere Aufgabe war, daß wir uns gegenseitig unterstützen und auf Vordermann bringen. Ich denke, daß die Kinder es ganz gut gemacht haben: Immer gute Laune, Spaß im Spiel, viel Verständnis für einander ...

Für die Anfänger ist es wichtig eine gute Beziehung mit den anderen zu haben und auch die Unterstützung der Mitspieler zu spüren, die Ergebnisse sprechen für sich.

1. Spiel
 PSV Reutlingen – Spvgg Mössingen 4:4
2. Spiel
 Spvgg Mössingen – SG Felldorf/Jungingen 2 8:0
3. Spiel
 VfL Sindelfingen – Spvgg Mössingen 5:3
4. Spiel
 Spvgg Mössingen – VfL Herrenberg 2:6
5. Spiel
 Spvgg Mössingen – SG Felldorf/Jungingen 1 4:4
6. Spiel
 TUS Metzingen – Spvgg Mössingen 0:8
7. Spiel
 TSV Gärtringen – Spvgg Mössingen 2:6

Letztendlich ist unsere Mannschaft auf dem 4. Platz.

Galina Rezner

Wußten Sie schon ...

... daß Ken Salmon bereits sechs Monate nach einem Herzinfarkt mit folgender Bypass-Operation sein Comeback bei den Aktiven feiern konnte. Am 29. Januar 2000 trat er im Heimspiel gegen den PSV Reutlingen zusammen mit Carsten Ruoff im Herrendoppel an. Und dies gleich in der ersten Mannschaft, die in der Bezirksliga spielt – Hut ab! Nach knappem Match gewann Ken zusammen mit seinem Partner das Spiel im dritten Satz. Die Begegnung wurde untermalt von der »Piepshow« seiner Pulsmessung mittels Brustgurt, die er das Spiel über zur Kontrolle durchführte.



... daß Jörg-Andreas Reihle, Aktiver der ersten Mannschaft, 1999 neben dem Badminton auch ausgiebig seiner anderen sportlichen Leidenschaft, dem Radsport frönte. So fuhr er den 240 km langen Achalm-Radmarathon zugunsten der Kinderkrebshilfe Tübingen mit, bei dem die Teilnehmer 20 000 DM für die gute Sache erstrampelten. Ende November verbrachte er eine Woche mit Fahrern von Team Telekom auf Lanzarote. Dort trainierte er mit Tour-Sieger Bjarne Riis, Edelhelfer Rolf Aldag, Sprinter Erik Zabel (siehe Foto) sowie weiteren Fahrern und lernte die Stars dabei als sympathische Sportler kennen.

... daß der Badminton-Stammtisch im Sportheim neuerdings eine »Skulptur« als Mittelpunkt und Erkennungszeichen der Runde sein eigen nennt. Kriert wurde das Kunstwerk von Peter Rath, Schreinermeister und Berufsschullehrer. Die Zutaten sind ein ihm selbst kaputt gegangener (und nicht ganz billiger) Badmintonschläger sowie natürlich Holz und Fantasie. Zu besichtigen beim Hanse zu den bekannten Öffnungszeiten.

... daß es Überlegungen in der Badmintonabteilung gibt, die an der letzten Winterfeier präsentierte Sportkleidung Modell »Turnvater Jahn« (siehe Foto) als offiziellen Wettkampfdress für alle Aktiven einzuführen? Voraussetzung ist allerdings, daß die Leibchen in den Vereinsfarben blau/weiß gehalten sind und eine optimal schlank machende Ringelung aufweisen.

... daß das Herrendoppel Rainer Kittler/Jörg-Andreas Reihle beim Doppelturnier am 15. Januar in Reutlingen den zweiten Platz belegte. Nach zumeist recht deutlichen Siegen in der Vor- und Zwischenrunde mußte sich die Mössinger Paarung im Endspiel erst im dritten Satz knapp dem Siegerduo geschlagen geben.



Basketball

Mit hohen Erwartungen waren wir in die Saison gestartet: Der Wiederaufstieg in die Oberliga war das erklärte Ziel. Eigentlich war nur die Frage, wie hoch wir unsere Spiele jeweils gewinnen würden.

Als erster Gegner war der Bezirksliga-aufsteiger aus Ehingen zu Gast in Mössingen. Unser Pech war, dass sich diese Mannschaft mit mehreren Spielern verstärkt hatte, zwei von ihnen besaßen sogar Erstligaerfahrung. Das Spiel ging 61:63 verloren. Vielleicht hätten wir gewinnen können, aber man merkte der Mannschaft auch die eher schlechte Saisonvorbereitung an – die Mannschaft

hatte erst kurz vor Saisonauftakt zusammengefunden.

Der Terminplan wollte es, daß wir schon drei Wochen später unser vorgezogenes Rückrundenspiel in Ehingen zu bestreiten hatten. Hochmotiviert und voller Zuversicht fuhren wir nach Ehingen, um die Scharte auszuwetzen. Dies schien zunächst auch eindrucksvoll zu gelingen – zur Halbzeit lagen wir 51:39 (!) in Führung. Danach ging nichts mehr, die Mannschaft offenbarte eine schon häufiger beobachtete Nervenschwäche und mit 82:88 ging das Spiel abermals knapp verloren. Damit waren die Ehinger in der Tabelle zunächst enteilt.

Zu allem Übermaß verlor man dann auch noch das Heimspiel gegen Tübingen, ebenfalls knapp und unglücklich durch einen Tübinger Treffer mit der Schlußsirene zum 71:73.

Mit 4:6 Punkten sah man sich nun vorerst im hinteren Tabellenbereich. Das neue Saisonziel mußte nun das Erreichen des zweiten Tabellenplatzes sein und die damit verbundene Chance, sich über Relegationsspiele doch noch für die Oberliga zu qualifizieren.

Diesen zweiten Platz haben wir mit mittlerweile 20:6 Punkten und einem Korbverhältnis von 1178:900 (Stand 08.02.2000) erreicht, und sowohl lobende Äußerungen unserer Gegner wie auch die Spielergebnisse der letzten Wochen belegen eindrucksvoll, dass dies eine verdiente Folge der eindeutigen Steigerung der Mannschaft ist.

Im Spiel Mössingen – Nürtingen am 30. Januar 2000 erhöht der erfolgreiche Korbjäger **Stan Cubela** auf »100«!

– Fotos: Toni Neth –



Spvgg – Göppingen	86:67
Tuttlingen – Spvgg	71:115
Spvgg – Derendingen	94:79
Böblingen – Spvgg	59:126
Schelklingen – Spvgg	73:88
Ebingen – Spvgg	81:124
Spvgg – Nürtingen	103:55
Tübingen – Spvgg	74:80

Damit ist auch klar, dass uns die Revanche gegen Tübingen inzwischen gelungen ist, und auch die Ehinger interessieren sich mittlerweile wieder für unsere Spielergebnisse (wenn es klappt, trifft man sich ja im folgenden Jahr in der Oberliga).

Für folgende Heimspieltermine erhoffen sich die Basketballer eine möglichst starke Unterstützung durch zahlreiche Zuschauer in der Jahnhalle (immer sonntags um 17.30 Uhr):

26.03. Böblingen
09.04. Ebingen

Klaus Geiger
Abteilungsleiter Basketball



Als starkes Team, von **Trainer Klaus Geiger** gut motiviert, hat die Basketballmannschaft mit eindrucksvoller Leistungssteigerung den 2. Tabellenplatz in der Landesliga erreicht.

Nach dem verdienten Sieg (Mössingen – Nürtingen 103:55):

Stehend, von links: Coach Klaus Geiger, Holger Binder, Drazen Radosevic, Frank Hildenbrand, Stefan Neu, Mark Hohloch.

Kniend, von links: Kersten Gerlach, Friedrich Müller, Stan Cubela und Wasili Tsuknidis.



Dieter Wagner

Schlosserei · Metallbau

Lange Straße 65 · 72116 Mössingen
Telefon (0 74 73) 85 33



72116 Mössingen · Bahnhofstraße 9
Telefon (07473) 91411 · Telefax (07473) 91413

FLAMMER
Mössingen

Hoch-, Tief- und Straßenbau
Schlüsselfertiges Bauen
Transportbeton
Garten- und Landschaftsbau

Heerweg 16
Telefon 0 74 73 / 94 02-0

Trainingszeiten

Badminton

Jedermann	Mo	20.00–22.00 Uhr
	Mi	20.00–22.00 Uhr
Aktive	Mi	20.00–22.00 Uhr
	Fr	19.00–22.00 Uhr
Jugend	Fr	17.30–19.00 Uhr

jeweils in der Steinlachhalle
Jugendleiterin Galina Reznier, Tel. 273384
Abteilungsleiterin Claudia Schwarz,
Tel. 3418

Basketball

Aktive	Mo	20.30–22.00 Uhr
--------	----	-----------------

Jahnturnhalle 2
und
Steinlachhalle

Jugend w.+ m.	Mi.	17.30–20.00 Uhr
---------------	-----	-----------------

Steinlachhalle
Abteilungsleiter Klaus Geiger,
Tel. (07121) 550792

Fußball

Jedermann (AH)	Mi	20.00–21.30 Uhr
----------------	----	-----------------

Langgaß-Sportplatz

Senioren (AH)	Fr	20.00–21.30 Uhr
---------------	----	-----------------

Langgaß-Turnhalle

Aktive	Di, Do und Fr	jeweils 19.00–20.30 Uhr
--------	---------------	-------------------------

Langgaß-Sportplatz

A-Jugend (Jg. 81/82)	Mo	19.00–20.30 Uhr
und	Mi	19.00–20.30 Uhr
B-Jugend (Jg. 83/84)	Mi	19.00–20.30 Uhr
und	Fr	18.00–19.30 Uhr
C-Jugend (Jg. 85/86)	Mo	17.30–19.00 Uhr
und	Mi	17.30–19.00 Uhr
D-Jugend (Jg. 87/88)	Di	17.30–19.00 Uhr
und	Fr	17.30–19.00 Uhr
E-Jugend (Jg. 89/90)	Do	17.30–19.00 Uhr
F-Jugend (Jg. 91 u. jünger)	Di	17.30–18.30 Uhr

alle auf dem Langgaß-Sportplatz
Jugendleiter Hermann Berner, Tel. 5154
Abteilungsleiter Lothar Müller, Tel. 5697

Handball

Frauen I (Verbandsliga)	Mo	18.45–20.00 Uhr
	Di	19.00–20.30 Uhr
	Do	19.30–20.30 Uhr
Frauen II (Bezirksliga)	Di	18.45–20.00 Uhr
und	Do	19.00–20.45 Uhr

Männer I (Bezirksliga)

	Di	20.30–22.00 Uhr
und	Do	20.45–22.00 Uhr

Männer II (Kreisliga 2)

	Do	20.45–22.00 Uhr
--	----	-----------------

jeweils in der Steinlachhalle

weibl. A-Jugend (Jahrgang 81/82)	Di	18.45–20.00 Uhr (J2)
	Do	19.30–20.45 Uhr (S)

weibl. B-Jugend (Jahrgang 83/84)	Di	17.30–18.45 Uhr (J2)
	Do	17.30–18.30 Uhr (S)

weibl. C-Jugend (Jahrgang 85/86)	Di	17.30–19.00 Uhr (S)
	Do	18.30–19.30 Uhr (S)

weibl. D-Jugend (Jahrgang 87/88)	Mo	18.30–19.30 Uhr (J2)
	Fr	16.00–17.30 Uhr (S)

gemischte E-Jugend (Jahrgang 89/90)	Mo	17.30–18.30 Uhr (J2)
-------------------------------------	----	----------------------

männl. A-Jugend (Jahrgang 81/82)	Mo	19.30–20.30 Uhr (J2)
	Mi	18.45–20.00 Uhr (S)

männl. B-Jugend (Jahrgang 83/84)	Mo	19.30–20.30 Uhr (J2)
	Mi	17.15–18.45 Uhr (S)

männl. C-Jugend (Jahrgang 85/86)	Di	17.30–19.00 Uhr (S)
	Do	18.30–19.30 Uhr (S)

männl. D-Jugend (Jahrgang 87/88)	Mo	17.30–18.45 Uhr (S)
	Fr	17.00–18.00 Uhr (J2)

Die Minis (Jahrgang 91 und jünger)	Fr	17.45–18.45 Uhr (J2)
------------------------------------	----	----------------------

Jugendleiterin Jutta Wagner, Tel. 22464

Abteilungsleiter Lothar Gauch,
Tel. 07471/73370

Tischtennis

Aktive Herren	Mo	20.00–22.00 Uhr
	Mi	20.00–22.00 Uhr
	Do	20.00–22.00 Uhr

Aktive Damen	Mi	18.00–20.00 Uhr
--------------	----	-----------------

jeweils in der Langgaß-Turnhalle
Jugend (Anfänger)

Steinlachhalle	Mo	17.30–20.00 Uhr
Jugend (Mannschaftstraining)	Mo	17.30–20.00 Uhr

jeweils in der Langgaß-Turnhalle
Jugendleiter Maria Mehl, Tel. 23277
Abteilungsleiter Markus Holzäpfel,
Tel. 6819

Turnen

Eltern-und-Kind-Turnen (3- und 4-jährige) siehe Kurse!		
Vorschulturnen (5- und 6-jährige) siehe Kurse!		
Mädchen 7–14 J.	Mo	17.30–19.30 Uhr
oder	Mi	17.30–19.00 Uhr
oder	Fr	17.00–19.00 Uhr
Buben 7–14 J.	Di	18.00–20.00 Uhr

oder Fr 17.30–19.30 Uhr
jeweils in der Jahnturnhalle
Nähere Informationen bei Kinderturn-
wartin Claudia Wick, Tel. 2 45 18
Aktive Di 19.30–21.45 Uhr (J1)
Fr 20.00–22.00 Uhr (S)
Abteilungsleiter Walter Maier, Tel. 3651

Volleyball

Frauen	Mo	20.00–22.00 Uhr (S)
Gemischte Senioren Gruppe	Di	20.00–22.00 Uhr (J2)

Gemischte Gruppe »Betablocker«
Mi 20.30–22.30 Uhr (K)
Jugend (Anfänger)

Fr 15.30–16.30 Uhr (K)

Jugend (Fortgeschrittene)
Fr 16.30–18.00 Uhr (K)

Abteilungsleiter Bernhard Haller,
Tel. 4267

Schwimmen

Treffpunkt:	Do	18.45 Uhr
-------------	----	-----------

Hallenbad
Kinder/Jugendliche 19.00–20.00 Uhr
Erwachsene 20.00–20.45 Uhr
Abteilungsleiter: Werner Albrecht,
Tel. 26357 oder Elke Milz, 1330

Laufftreff

Di 19.00 Uhr und Sa 16.00 Uhr am Frei-
badparkplatz

Mo und Do 8.30 Uhr am Firstwald-Gym-
nasium (am Ende der Straße Richtung
Firstwald)

Abteilungsleiter: Werner Naujok, Tel.
21467

Spiel, Sport, Spaß

Dieses Sportangebot richtet sich an
Kinder und Jugendliche im Alter
von 7 bis 10 Jahren. Es werden aus
vielen Sportarten »Schnupper-
stunden« angeboten. Das heißt, die
Teilnehmer können vielerlei Sport-
arten und Spiele kennenlernen

Tag: Dienstag
Uhrzeit: 17.30–18.30 Uhr
Ort: »neue« Jahnhalle
Leitung: Monika Duffner

(J1) = Jahnhalle 1

(J2) = Jahnhalle 2

(S) = Steinlachhalle

(K) = KBF-Halle



Aus der Vereinsfamilie

Wir gratulieren

Bis zum Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe feiern die folgenden Mitglieder einen »runden« Geburtstag. Die Sportvereinigung gratuliert ganz herzlich und wünscht allen genannten, wie auch den nicht genannten Geburtstagskindern fürs neue Lebensjahr Glück und Gesundheit!

April

Hans Karch	65 Jahre
Werner Krauss	60 Jahre
Julian Garcia	50 Jahre
Albert Neth	50 Jahre
Silvia Scheck	40 Jahre
Susanne Schuler	40 Jahre

Mai

Hans Beck	70 Jahre
Karl Boll	70 Jahre
Elisabeth Gehring	60 Jahre

Doris Dettinger	50 Jahre
Renate Schenk	50 Jahre
Klaus Geiger	50 Jahre
Joan Farsch-Crista	40 Jahre
Barbara Möck	40 Jahre
Michael Schneider	40 Jahre
Ute Krautter	40 Jahre
Joachim Neukamm	40 Jahre

Juni

Günter Adam	65 Jahre
Franz Dittrich	50 Jahre
Friedrich Rauch	50 Jahre
Ulrich Mehl	50 Jahre
Roland Gschwind	50 Jahre
Tony Waidmann	50 Jahre
Karlheinz Müller	40 Jahre
Werner Naujok	40 Jahre
Wolfgang Belser	40 Jahre

Juli

Georg Textor	80 Jahre
Dieter Haar	65 Jahre
Hartmut Gäbele	60 Jahre

Walter Leuze	50 Jahre
Albert Föll	50 Jahre
Roswitha Sautter	50 Jahre
Dietmar Leins	40 Jahre
Susanne Waidmann	40 Jahre

August

Karl Wagner	75 Jahre
Hermann Neth	70 Jahre
Kurt Rühle	70 Jahre
Gerhard Wiech	70 Jahre
Werner Müller	50 Jahre
Annerose Felsing	50 Jahre
Bärbel Ladewig	40 Jahre
Ute Böttcher-Groppe	40 Jahre
Rolf Schlegel	40 Jahre
Rosemarie Bäuerle	40 Jahre

September

Christel Henes	65 Jahre
Ursel Nau	50 Jahre
Günther Krohn	50 Jahre
Rolf Schanz	50 Jahre
Waltraud Neth	40 Jahre
Josef Heilmaier	40 Jahre

Wußten Sie schon ...

... daß Sie es der Redaktion mitteilen können, wenn Sie nicht in dieser Liste erscheinen möchten?

Ehrungen bei der Winterfeier am 20.11.1999

50 Jahre Mitgliedschaft (Ehrennadel in Gold):

Günther Wagner, Willi Müller und Günter Schramm

25 Jahre Mitgliedschaft (Ehrennadel in Silber):

Dr. Hermann Berner (F), Walter Textor (F), Manfred Witt (F), Käthe Maier (F), Sieglinde Föll (F), Annerose Adam (F) und Kurt Gutzsell.

10 Jahre Übungsleiterin Mädchenturnen:

Anke Dietter (F).

Württ. Volkslauf-Mannschaftsmeister (erfolgreiche Titelverteidigung!):

(F) = 1. Reihe vorne links Resi Zepf, Susanne Schwarz, Sabine Noll, Margret Helle und Silke Metzger (ohne F.)

Württ. Handballverband, Ehrennadel in Silber, 10 Jahre Referentin für Minihandball im Bezirk Achalm:

Ulrike Blannarsch (F)

Württ. Fußballverband, 5 Jahre Jugendbetreuer:

Thorsten Nebe und Dirk Steinhilber (F)

Württ. Handballverband, 13 Jahre Aktiver Spieler, 8 Jahre

Jugendtrainer: Jürgen Möck (F)

Württ. Meister im Jahn-Neunkampf (Turnen, Leichtathletik, Schwimmen, Kunstspringen):

David Giedke

Württ. Meister im Jahn-Sechskampf:

Simon Meyer (F)

Württ. Vizemeister im Jahn-Sechskampf:

Andreas Böhringer (F).

(F) bedeutet: siehe Foto auf der Titelseite

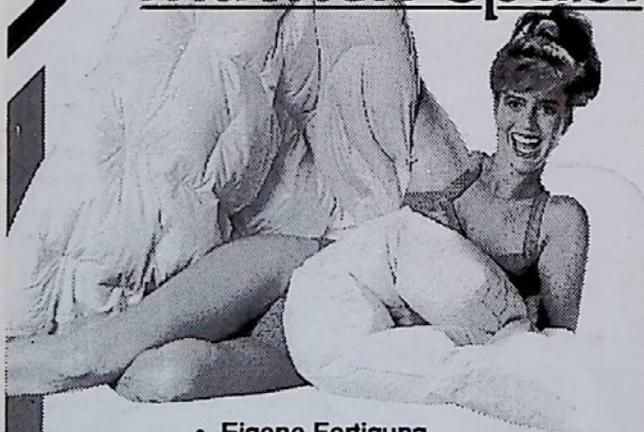
Ihre Bank im Zentrum



Volksbank Mössingen eG

72116 Mössingen ~ Karl-Jaggy-Straße 8 ~ Tel. (07473) 9446-0 ~ Fax 9446-31

Neue Betten machen Spaß!



- Eigene Fertigung
- Jede Wunschgröße
- Bettfedernreinigung

BETTEN
Hummel
Tel 07473 6071 Mössingen

AUF ZUM INLINE-SKATEN!



R

SALOMON

ROLLERBLADE

ROCES
INLINE SKATES

Nill
Das Wort
für Sport

P Immer
problemlos parken -
60 kostenlose Parkplätze
direkt vor der Tür.

Roullinger Str. 23
72147 Norven
Telefon 07473/94280
Teletax 07473/24300